

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE



Nußdorf a. Inn

POSTWURFSENDUNG

NR. 4 - 2023

AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

Bürgermeister
GRUSSWORT

Gemeindliche Nachrichten
BERICHTE

Aus den Vereinen
AKTUELL

Veranstaltungen
TERMINE



Liebe Nußdorfer Bürger*innen,



der demographische Wandel stellt auch die Kommunen vor neue Aufgaben in der Zukunft.

Wir erleben gerade die Erfüllung eines Menschheitstraumes: Die Menschen werden immer älter. Noch nie war die Lebenserwartung so hoch, noch nie waren die Generationen der Älteren so fit, aktiv und interessiert wie heute. Diese Entwicklung ist ein großer Gewinn. Das Alter ist für viele Menschen ein Lebensabschnitt mit neuen Freiheiten und Perspektiven. Sie nutzen diese Lebensphase für das, was ihnen wichtig ist. Im Ehrenamt, in der Kinderbetreuung, in der Familie. Sie sind essenziell für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft!

Die geburtenstarken Jahrgänge gehen nach und nach in Rente, sie stehen am Anfang von ereignisreichen Jahrzehnten. Selbstverwirklichung ist die eine Seite. Gleichzeitig gilt es auch umzudenken, wenn immer weniger junge Menschen helfen sollen, die Erwartungshaltungen der Älteren an eine gute Pflege, an Kultur und Umwelt zu erfüllen. Da sind auch Senior*innen gefragt sich einzubringen in allen Bereichen. Besonders zu empfehlen sind da unsere Vereine, die soziale Begegnung ermöglichen. Hervorzuheben wäre hier auch Mitgliedschaft und aktives Engagement in unserer Nachbarschaftshilfe St. Vitus beispielsweise für Ausflüge, Fahrdienste und vieles mehr: bitte machen Sie mit!

Menschen über 65 Jahre machen 2025 ein Viertel der bayerischen Bevölkerung aus. Sie alle haben einen gemeinsamen Wunsch: möglichst lange selbstbestimmt im vertrauten Umfeld zu leben, in der Wohnung, im Haus, in den eigenen vier Wänden oder eben in Wohnräumen, die seniorengerecht und barrierefrei gestaltet sind. Es ist Zukunftsaufgabe der Gemeinde diesen Wunsch zu unterstützen. Gleichzeitig dürfen wir auch jene nicht vergessen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Gemeinde Nußdorf möchte das Grundstück am Hochriesweg vor diesem Hintergrund zukünftig für Seniorenwohnen, eine Tagespflege sowie untergeordnet zu anderen Wohnzwecken entwickeln.

Wir bedauern sehr, dass nun auch das Senioren- und Pflegeheim „Haus am Steinbach“ so kurzfristig die Türen schließt. Die Immobilie steht zum Verkauf und sucht einen neuen Besitzer bzw. Betreiber!

Gemeinsam nehmen wir die Herausforderungen an: bitte machen Sie mit.

**Mit den besten Wünschen,
Ihre**

Susanne Grandauer
Erste Bürgermeisterin

INHALTSVERZEICHNIS

Partnergemeinde
Camblanes et Meynac seit 1975



Grußwort, Inhaltsverzeichnis	Seite 2	Ortsvereine	Seite 20
Gemeindl. Nachrichten	Seite 3	Dorfleben	Seite 29
Bauangelegenheiten	Seite 10	Kunst	Seite 32
Pfarrgemeinde	Seite 12	Tourismus	Seite 36
Haus für Kinder	Seite 15	Kontakt & Öffnungszeiten	Seite 41
Schulen	Seite 17	Abfallwirtschaft	Seite 42
Feuerwehr	Seite 19	Veranstaltungskalender	Seite 44

BEKANNTMACHUNGEN



Landtags- und Bezirkswahl 2023 am 08.10.2023

Am 8. Oktober ist Landtagswahl. Die Bürger*innen stellen die politischen Weichen für die Parlamente auf Bezirks- und Landesebene der kommenden 5 Jahre.

Die Politik vor Ort regelt unsere tagtäglichen Anliegen: von Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung oder Studium über Gesundheit und Pflege, Sicherheit und Justiz, Verwaltung und Wohnen bis hin zur regionalen Infrastruktur für Energie, Verkehr und Kommunikation samt deren Finanzierung.

Die Verantwortung für all dies ist Ländersache: der neue Bayerische Landtag und die daraus hervorgehende bayerische Staatsregierung sind für unsere Zukunft also hochrelevant. Unsere Bürger*innen bauen darauf, dass die bayerische Politik die richtigen Wege beschreitet und mutige Entscheidungen trifft.



Deshalb darf ich Sie bitten: Bestimmen und gestalten Sie mit! Gehen Sie zur Wahl!

Ihre Bürgermeisterin
Susanne Grandauer

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am **Montag, 09.10.2023**, ist die Gemeindeverwaltung zur Nachbereitung der Landtags- und Bezirkswahl für den Parteiverkehr geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung und Touristinfo sind am **Montag, 16. Oktober 2023** ganztätig geschlossen!

Um Verständnis wird gebeten.

Wiedervernässungsarbeiten in der Nußdorfer Au beginnen

Die Autobahn GmbH des Bundes plant in diesem Herbst/Winter 2023/24 Maßnahmen zur Optimierung ihres Ökokontos „Nußdorfer Au“. Zur Wiedervernässung der Aue sollen Mulden mit und ohne Grundwasseranschluss angelegt werden. Hierfür muss in Teilbereichen niedriges Strauchwerk entfernt werden. Diese Arbeiten sollen durch den Bundesforst (BimA) durchgeführt werden. Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass keine Bäume betroffen sind.

Die Anlage der Mulden, sowie ein teilweiser Wegerückbau bzw. Entfernung der Betonpflaster sollen nach einer öffentlichen Ausschreibung durch eine Landschaftsbaufirma durchgeführt werden. Die Maßnahmen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Rosenheim abgestimmt.

Senioren- und Wohnprojekt

Die Gemeinde Nußdorf a. Inn sucht zur Nachnutzung des erworbenen ehemaligen St. Benedikt-Areals -Hochriesweg 5- Interessenten und Träger, die das Projekt für und mit der Gemeinde weiterentwickeln wollen.

Eine Interessensbekundung ist bis 31.12.2023 möglich.

Die Ausschreibungsdetails zur Konzeptvergabe wurden bereits öffentlich bekanntgemacht und sind auf unserer Gemeindehomepage, www.nussdorf.de/buergerservice/rathaus/bekanntmachungen, einsehbar.

Nach der auch für uns überraschenden Schließung des beliebten und zugleich letzten Senioren- und Pflegeheims ist es dem Gemeinderat ein großes Anliegen für die Senioren und Pflegebedürftigen Möglichkeiten zu schaffen um auch künftig ortsnahe versorgt werden zu können. Eine Zusammenarbeit für die künftige Nutzung im Bereich Tagespflege und betreutes Wohnen mit unserem Christlichen Sozialwerk und der Nachbarschaftshilfe ist dabei unser Ziel.

Die sich immer weiter entwickelnden Vorstellungen von Betreuungsformen und betriebswirtschaftlichen Zielen sind uns Ansporn und Herausforderung zugleich.

GLÜCKWÜNSCHE



90. Geburtstag



Jubilarin Maria Stief (rechts) mit Erster Bürgermeisterin Susanne Grandauer (links)

Anlässlich ihres 90. Geburtstages gratulierten wir Frau Maria Stief sehr herzlich. Mit vielen guten Wünschen überreichte die Erste Bürgermeisterin Susanne Grandauer der Jubilarin eine Orchidee der Gemeinde.

Herzlichen Glückwunsch!

Eiserne Hochzeit



Jubelpaar Rita und Werner Höller

Das Eiserne Ehejubiläum konnte das Ehepaar Rita und Werner Höller feiern. Beeindruckende 65 Jahre sind die beiden miteinander verheiratet. Zu diesem schönen Anlass fuhr die Erste Bürgermeisterin Susanne Grandauer zusammen mit Herrn Höller zu seiner Frau ins Pur Vital in Oberaudorf. Dort gratulierte sie dem Ehepaar herzlich und überreichte ein Geschenk der Gemeinde.

Goldene Hochzeit



Jubelpaar Anna Elisabeth und Johann Rottmüller mit Erster Bürgermeisterin Susanne Grandauer (Mitte)

Vor 50 Jahren gaben sich Anna Elisabeth und Johann Rottmüller das Ja-Wort. Jetzt feierten sie ihre Goldene Hochzeit. Herzlich gratulierte ihnen die Erste Bürgermeisterin Susanne Grandauer und überreichte ein Geschenk der Gemeinde. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame, glückliche Ehejahre.

Goldene Hochzeit



Jubelpaar Elisabeth und Erwin Trainer

Kürzlich feierten Elisabeth und Erwin Trainer ihre Goldene Hochzeit. Die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde überbrachte Nußdorfs Erste Bürgermeisterin Susanne Grandauer. Wir wünschen dem Ehepaar Trainer noch viele gemeinsame, glückliche Ehejahre.

BEKANNTMACHUNGEN

***Schnell, einfach und kostenlos.***

Jetzt anmelden zum neuen Newsletter der Gemeinde Nußdorf a. Inn für Alt und Jung: immer und überall informiert sein, was gerade in deiner Heimatgemeinde passiert.



Seit 1. September 2023 ist der Newsletter auf unserer Homepage freigeschaltet.

Sie können selbst bestimmen, über welche Themen sie informiert werden möchten, wie oft sie Benachrichtigungen erhalten und auf welche Weise diese übermittelt werden sollen.

*Welche Events darf ich nicht verpassen?
Warum war die Feuerwehr im Einsatz?
Was macht unsere Bürgermeisterin?
Was gibt's neues bei den Senioren?*

Dies ist nur ein Teil der Auswahlmöglichkeiten.

Ohne App und kostenlos!

**Gemeinde
Nußdorf a. Inn**

Brannenburger Str. 10
83131 Nußdorf a. Inn

**Anmeldung zum Newsletter
unter: www.nussdorf.de**

BEKANNTMACHUNGEN



Elektromobilität boomt - aber Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum bleibt eine Herausforderung

In seiner jüngsten Sitzung erkundigte sich der Gemeinderat von Nußdorf über die Potenziale zur Förderung der Elektromobilität durch die Installation von Ladestationen. Als Gastredner wurde Georg Beyschlag, der Erste Vorstand des Landmobile e.V., dazu eingeladen.

Die Elektromobilität in Deutschland verzeichnet einen beeindruckenden Anstieg, sowohl bei Elektroautos als auch bei Elektrorollern, E-Bikes und E-Pkw. Laut Statista wurden bis zum 1. Juli dieses Jahres bereits rund 1,2 Millionen elektrisch angetriebene Autos in den deutschen Straßenverkehr integriert, im Vergleich zu lediglich 137.000 im Jahr 2020. Doch trotz des rasanten Anstiegs der Elektromobile hinkt die Entwicklung der Ladesäuleninfrastruktur hinterher.

Dies stellt potenzielle Käufer von Elektromobilen vor eine Herausforderung, da die Entscheidung für ein Elektrofahrzeug stark von der Verfügbarkeit der Ladeinfrastruktur abhängt, insbesondere im ländlichen Raum. Der Vorstand vom Landmobile e.V., betonte diesen Engpass in seinem Vortrag vor dem Nußdorfer Gemeinderat. Im Vergleich zu städtischen Gebieten verfügt Nußdorf derzeit über nur eine Ladestation und ist somit auf der Ladesäulenkarte der Bundesnetzagentur noch ein weißer Fleck.

Der Landmobile e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Elektromobilität speziell im ländlichen

Raum zu fördern. Diese Initiative hat bereits die Unterstützung zahlreicher Nachbargemeinden gefunden. Beyschlag brachte einen konkreten Vorschlag ein, indem er insgesamt sechs Ladestationen auf dem Wanderparkplatz an der Neubeurer Straße ins Auge fasste. Die Gemeinde müsste lediglich das Grundstück zur Verfügung stellen, während der Verein den Rest übernehmen würde. Dies bietet der Gemeinde den Vorteil, dass sie keinen Aufwand für die organisatorische Umsetzung, die Betreuung und Instandhaltung der Ladestationen hat. Darüber hinaus ist dieses Angebot haushaltsneutral, da es keine finanziellen Mittel bindet, wie Beyschlag erklärte.

Der Nußdorfer Gemeinderat zeigte sich von den Argumenten des Landmobile e.V. überzeugt. Während der Diskussion ergaben sich weitere alternative Standorte für Ladestationen, darunter der Leonhardiweg und der Parkplatz am Friedhof. Beyschlag konnte auch Bedenken hinsichtlich nicht wettbewerbsfähiger Preise für Endverbraucher zerstreuen, indem er betonte, dass der Preis letztendlich durch Angebot und Nachfrage bestimmt werde. Falls der Preis zu hoch sei und die Ladestationen nicht genutzt würden, würde sich das Geschäft auch für den Verein nicht rentieren. Bevor der Gemeinderat jedoch über das Angebot und die möglichen Standorte entscheidet, werden zunächst konkrete Angebote eingeholt.

Bürgersolarkraftwerk von Gemeinde übernommen

Am 19.07.2023 übergaben die Inhaber des Bürgersolarkraftwerks die Anlage zum Preis von 2.000,- € der Gemeinde Nußdorf a. Inn.

Die PV-Anlage mit einer Leistung von 20,4 KW/p war im Jahr 2002 auf dem Dach der Grundschule installiert worden. Der Zeitraum für die hohe Einspeisevergütung war nun abgelaufen. Vorteil für die Gemeinde ist nun die günstige Eigenbedarfsdeckung in der Schule.

Wir danken ganz besonders der Vorstandschaft mit Herrn Günter Schneider als Geschäftsführer, Josef Reisinger (Technik) und Franz Steinbeißer (Finanzen), die dieses nachhaltige Projekt uneigennützig für die Betreibergemeinschaft betreut haben.



PV-Anlage am Dach der Grundschule

BEKANNTMACHUNGEN



Führerschein-Pflichtumtausch vor Ort ein voller Erfolg



Der Führerscheinumtausch wurde in der Gemeinde Nußdorf am Inn am 07.09.23 angeboten. Frau Groeger von der Führerscheinstelle des Landratsamtes Rosenheim hat die Umtausch-Anträge der Bürger im 10-Minuten-Takt schnell und unbürokratisch bearbeitet.

Sehr viele Bürger der Gemeinde haben dieses Angebot genutzt und waren begeistert, da sie sich den Weg nach Rosenheim erspart haben. Vorerst wird ein „externer Termin“ in den Gemeinden vom LRA RO leider nicht mehr angeboten.

Wer noch einen alten **Papierführerschein** hat und **zwischen 1953 und 1970 geboren** wurde, sollte sich **baldmöglichst** um einen **Tauschtermin** beim Verkehrszentrum des Landratsamtes Rosenheim kümmern. **Stichtag ist der 19. Januar 2024**. Bereits jetzt ist der Andrang hoch, in den kommenden Monaten ist mit Wartezeiten von bis zu sechs Wochen zu rechnen. Derzeit gibt es noch freie Termine.

Wer sich den Weg nach Rosenheim weiterhin ersparen möchte, kann **nun auch die Anträge für den Pflichtumtausch im Bürgerbüro** (Frau Müller-Wenzel/ Frau Wieser) erhalten.

Voraussetzung

Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Antrag, ein biometrisches Lichtbild, Ausweiskopie und ORIGINAL-Führerschein

Sowie

Sofern der alte Führerschein nicht vom Landratsamt Rosenheim, Wasserburg oder Bad Aibling ausgestellt wurde – ist eine Karteikartenabschrift von der Ausstellungsbehörde nötig (diese ist online oder telefonisch vom Bürger selbst dort anzufordern).

Die Unterlagen können bei uns abgegeben werden, wir leiten diese ans LRA RO zur Bearbeitung weiter. Von dort erhalten Sie dann Ihren neuen Führerschein übersandt.

Die genauen Fristen erfahren Sie über <https://www.landkreis-rosenheim.de/>

Fahrzeug-Abmeldung/-Außerbetriebsetzung – jetzt auch online möglich

Mit der internetbasierten Fahrzeugzulassung „i-Kfz“ können Bürger*innen ihr Fahrzeug selbst online an-, ab- und ummelden. Das spart den Weg zur Zulassungsstelle und die Wartezeit vor Ort. Zudem sind die Gebühren geringer.

Näheres erfahren Sie über die Homepage des Landratsamtes Rosenheim <https://www.landkreis-rosenheim.de/> oder über <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/internetbasierte-fahrzeugzulassung.html>

Weiterhin können Sie Ihr Fahrzeug wie gewohnt bei uns im Bürgerbüro abmelden.

Bankette im Mühlthal saniert



Bankette vor der Sanierung

Nach mehreren starken Regenfällen wurde an verschiedenen Straßen, u. a. im Mühlthal, die Bankette stark ausgespült.

Während einer mehrtägigen Straßensperrung hat der Bauhof in Zusammenarbeit mit der Fa. Oberauer Transporte aus Nußdorf die Bankette im gesamten Mühlthal, auf einer Länge von ca. 4 km beidseitig wieder hergestellt.



Bankette nach der Sanierung

BEKANNTMACHUNGEN



Schülerehrung

Auch in diesem Jahr wurde im Nußdorfer Rathaus eine besondere Ehrung für Absolventen abgehalten, die ihre Ausbildung mit herausragenden Noten abgeschlossen haben. Nußdorfs Erste Bürgermeisterin, Susanne Grandauer, die sichtlich stolz darauf war, ehrte die besten Schulabschlüsse der Gemeinde.

Die Bürgermeisterin würdigte die Absolventen für ihre herausragende Leistung und betonte die Bedeutung von Bildung und lebenslangem Lernen, unabhängig vom Alter. Elena Straßburger wurde für ihre außergewöhnlichen Leistungen zudem auch noch mit dem „Staatspreis der Regierung von Oberbayern“ ausgezeichnet. Des Weiteren hat Luca Mayr vom Landrat Otto Lederer eine Auszeichnung erhalten.

Für einige von ihnen bedeutet der Abschluss den Übergang in die Arbeitswelt, nachdem sie viele Jahre täglich das Klassenzimmer besucht haben. Andere planen, ein Studium aufzunehmen und sich weiter zu spezialisieren.

Susanne Grandauer unterstrich die Bedeutung von lebenslangem Lernen für die berufliche Entwicklung und betonte: „Wer lernt und sich stets weiterbilden möchte, hat ebenso gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und ist dem Rest oftmals eine Spur voraus.“

Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten alle Absolventen nicht nur Lob von der Bürgermeisterin, sondern auch Geschenke von der Gemeinde Nußdorf.

Die Ehrung der Absolventen ist nicht nur eine Feier des Bildungserfolgs, sondern auch eine Anerkennung für ihr Engagement und ihre Zukunftsaussichten auf dem Arbeitsmarkt.



Schülerehrung 2023 (v.l.n.r.): Elena Straßburger, Johanna Niederthanner, Luca Mayr, Josef Schweinsteiger und David Maier (hintere Reihe) Juliana Maier (vorne links), auf dem Foto fehlt: Elisa Huber

Vandalismus an der Grundschule

In der letzten Schulwoche bekam die Grundschule Besuch von der Polizei. Nachdem die vierte Woche in Folge ein Fenster der Schule eingeworfen wurde, erstattete die Schulleiterin Heike Stangelmayer nun bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt. Die Polizeidienststelle Brannenburg stellte einen großen Stein sicher, der durch eines der Fenster geworfen wurde, und ermittelt nun in diesem Fall.

Die Jugendbeauftragte der Polizei Frau Agnes Steiner nahm sich außerdem einen Vormittag Zeit, mit jeder Klasse einzeln ausführlich über den Tatbestand der Sachschädigung zu reden. Die Kinder erfuhren, dass diese Tat neben vielen anderen im Bürgerlichen Gesetzbuch als Straftat vermerkt ist und zur Anzeige gebracht wird. Große Verwunderung löste die Information bei den Buben und Mädchen aus, dass bereits ab 7 Jahren ein Kind für den Schaden selbst aufkommen muss und nicht mehr die Eltern.

Wir hoffen alle sehr, dass unser Schulhaus in Zukunft nicht mehr Ziel von Vandalismus und Sachbeschädigung ist, sondern sich alle im Schulgarten spielenden Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft dort wohl fühlen können.



Vandalismus in der Grundschule

Schulweghelfer dringend gesucht!

Wir suchen dringend Schulweghelfer! Jeder Erwachsene, mit ein bisschen Zeit morgens, kann diese Aufgabe übernehmen. Die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg ist uns ein besonderes Anliegen.

Meldet euch gerne bei **Ramona Band** unter **Telefon 0171/808 33 00**.

INFORMATION



Baustellenhinweis Innbrücke

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird das Geländer an der Innbrücke erneuert. Dadurch verbreitert sich der Gehweg um 25 cm auf 1,75 m. Die neue Geländerhöhe beträgt 1,30 m. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis zum 13.10.2023 abgeschlossen sein. Bauherr ist das Staatliche Bauamt Rosenheim.

Asphaltnisanlage Nußdorf

Emissionsmessung 2023

Am 15.05.2023 wurde die alle drei Jahre vorgeschriebene Messung der Asphaltnisanlage nach § 28 Bundes-Immissionsschutzgesetz durch ein akkreditiertes Labor durchgeführt. Dabei wurde die Anlage mit maximal möglicher Auslastung im Zustand höchster Emissionen gefahren.

Die Messung ergab, dass die maximalen Werte der Luftschadstoffe unterhalb der Grenzwerte nach Genehmigungsbescheid liegen und somit zulässig sind.

Im Prüfbericht wird ferner der bestimmungsgemäße Betrieb und Zustand der Abgasreinigungsanlage sowie der Aufsatzfilter des Braunkohlestaubsilos bestätigt.

Die nächste detaillierte Emissionsmessung der Luftschadstoffe findet im Jahr 2025 statt.

Bis dahin ist die Jahresbetriebsdauer von maximal 500 Stunden als schadstoffbegrenzendes Kriterium vom Betreiber der Asphaltnisanlage einzuhalten und dem Landratsamt zu melden. Eine Weitermeldung an die Gemeinde Nußdorf erfolgt dann auf Anforderung. Von Seiten des akkreditierten Messlabors wird bestätigt, dass die Anlage saisonbedingt von Frühjahr bis Mitte Dezember betrieben wird und die jährliche Gesamtbetriebszeit in der Regel bis zu 500 Stunden beträgt.



Asphaltnisanlage Nußdorf

Text: Karl Liegl und Barbara Schiedermaier

Illegale Müllablagerung und Sammlungen im Landkreis Rosenheim

Abfallablagerungen im Landkreis Rosenheim sind leider keine Seltenheit.

Wer illegal Abfall ablagert, muss diesen selbst entfernen und mit einem Bußgeld rechnen. Solche Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt: Wer Abfälle vorsätzlich oder fahrlässig illegal behandelt oder entsorgt, begeht nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Ordnungswidrigkeit und muss mit empfindlichen Geldbußen rechnen. Verursacht die illegale Müllentsorgung eine Verschmutzung von Luft, Boden oder Gewässern, handelt es sich sogar um eine Straftat.



Um die Umwelt und die Natur in unserem Landkreis weiter zu schützen, bitten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Immissionsschutz und Abfallrecht des Landratsamtes Rosenheim auch weiterhin aufmerksame Bürgerinnen und Bürger, solche Beobachtungen zu melden und Abfallablagerungen zu vermeiden, da es kostenlose bzw. kostengünstige Möglichkeiten der Entsorgung im Landkreis Rosenheim gibt.

Auf der Webseite des Landratsamtes finden Sie unter www.landkreis-rosenheim.de/umwelt die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Gemeinde. Informationen zur richtigen Abfallentsorgung und Informationen zu Problemabfällen gibt es unter www.abfall.landkreisrosenheim.de sowie in der Abfall-App des Landkreises Rosenheim.

Hinweis: Ungewünschte bzw. illegale Abfallentsorgungen ergeben sich oftmals auch aufgrund nicht angemeldeter Sammlungen, da in einigen Fällen die Sammler nicht benötigte Gegenstände im Nachhinein, z.B. in Waldgebieten, entsorgen. Aufgrund dessen werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, bei solchen Sammlungen keine Gegenstände auf die Straße zu stellen.

BAUANGELEGENHEITEN

Seit der letzten Ausgabe haben sich Gemeinderat und Bauausschuss mit folgenden Bauangelegenheiten befasst:

Hochriesweg 11

Teilabbruch des bestehenden Bauernhauses und Neuerrichtung von 2 Wohneinheiten

Katzenbichl 3

Änderung des Bebauungsplanes Steinbach, Fl.Nr. 1241/1, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Überfilzen Nord-Ost

Einbeziehungssatzung, Fl.Nr. 1470/2 und 1470/2, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Überfilzen 3

Antrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Schwimmbecken

Mitterweidach 11

Änderung des BP Mitterweidach, Fl.Nr. 478/19 und 480/7, Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Breiten 106

Errichtung einer Maschinenhalle, Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung

HECKENRÜCKSCHNITT

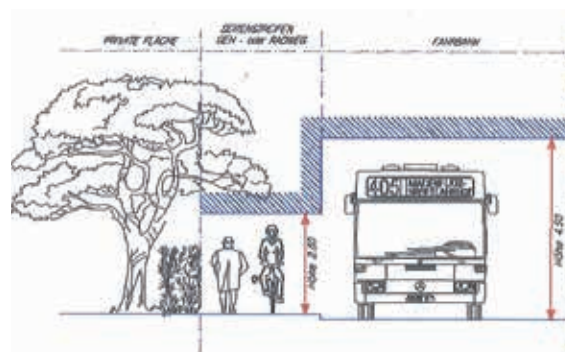


Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

In den Straßenraum hineinragende Bepflanzungen stellen eine Behinderung der Entsorgungsfahrzeuge des Landkreises bzw. Bauhoffahrzeuge dar.

Nach dem Bayrischen Straßen- und Wegegesetz (Art. 29. Abs. 2) dürfen Anpflanzungen aller Art nicht angelegt werden, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können.

Eigentümer und Besitzer von Grundstücken sind daher verpflichtet, ihre Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Fahrbahn bis mindestens 4,50 m über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten wird: das sogenannte „Lichtraumprofil“.



Freizuhaltenes Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

FREIBAD

Schöne Badesaison 2023

Unfallfrei und mit viel Lob für das Personal gehen wir in die Winterpause. Wir danken ganz besonders Jörg Bussmann, der sein grosses Organisationstalent in den Empfang mit Kiosk einbrachte.

Geschätzt wird die wunderschöne Lage, ein ruhiges Publikum und die gegenseitige Freundlichkeit. Das Gefühl einer Gemeinschaft in einer wunderschönen Landschaft prägt die Besucher*innen. „Hier ist Dorf- oder Gemeindeleben, was Schönes und spürbar“ stellte ein Stammkunde fest.

Vielen Dank dem Aquafunteam mit Fred Fertinger vor Ort an der Spitze und allen, die zum Gelingen dieser Saison beigetragen haben.



Wladi war mit dem neuen Unterwassersauger bestens zufrieden

PARTNERGEMEINDE



Endlich wieder Jugendaustausch nach Frankreich!

Gleich am letzten Schultag ging es Richtung München über Stuttgart nach Paris, wo wir dann erst mal eine Pause hatten. Die Deutsche Bahn ist scheinbar ein Vorreiter, was Pünktlichkeit angeht. Denn ab Paris hatten wir schlappe fünf Stunden Verspätung bei der Anreise. Laut französischer Bahn hat das nur an einem „Blitzeinschlag“ gelegen; aber die Wahrheit ist: Wir sind einfach mehr und bessere Ausreden gewohnt!



Lange Zugfahrt nach Camblanes et Meynac

Diese anfängliche Aufregung hielt uns 23 Nußdorfer nicht davon ab, vom 28.07. bis zum 03.08.2023 unsere Partnergemeinde Camblanes et Meynac in Frankreich endlich wieder unsicher zu machen. Nach der langen coronabedingten Pause wurde uns, wie gewohnt, von unseren französischen Freunden ihre Heimat gezeigt.

Neben Kajak fahren auf der Dordogne, wandern durch Weinberge, radeln durch Kiefernwälder und einem Wasserparkausflug verbrachten wir auch ein paar Tage am Atlantik und beendeten wie immer den Austausch mit einem Besuch von Bordeaux.



Besuch in Bordeaux

Das Gruppenklima war sehr entspannt, es wurden viele neue Freundschaften geschlossen und – am wichtigsten – es war lustig und wir hatten alle Spaß.

Und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir dann in Nußdorf die Gastgeber spielen dürfen!

Text: Michael Kogler

Aus dem Tagebuch eines Betreuers

Das Leben ist nicht leicht. Am Dienstag wurde ich von allen Kindern und vom Josef auf dem Wasserpark geärgert. Die ganze Zeit wurde ich hinterhältig ins Wasser gestoßen und musste den Tätern anschließend hinterherrennen und es ihnen dreifach zurückgeben. Das war nicht einfach, weil ich mich währenddessen gegen andere Kinder verteidigen musste. Hat alles riesigen Spaß gemacht, aber der Job ist hart!



Spaß für jeden im Aquapark

Schaumparty

Wir machten eine Wasser-Rasierschaum-Schlacht. Es war wirklich jeder von unten bis oben weiß wegen des Rasierschaums. Es war echt lustig und wir haben viel gelacht. Mittlerweile verstehen wir uns auch echt gut mit den Franzosen, die sind echt nett! Genau, also der Tag gestern war echt cool!



Lustige Wasser-Rasierschaum-Schlacht

Ausflug zum Atlantik



PFARREI ST. VITUS

Neuigkeiten

Einladung zur Pfarrversammlung am 05.11.23

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung laden herzlich ein zur **Pfarrversammlung** samt Weißwurstfrüh-schoppen am **5. November 2023 um 10 Uhr im Pfarrheim**.

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

dieses Jahr probieren wir zwei Neuigkeiten aus: Zum ersten haben wir die Pfarrversammlung erstmals auf den Sonntagvormittag gelegt. Ab 10 Uhr gibt es viele Informationen aus Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat.

Zum zweiten haben wir Herrn Christof Langer vom Katholischen Bildungswerk Rosenheim eingeladen. Er ist dort theologischer Referent und wird zum Thema „Zukunft der Pfarrgemeinden“ einen kurzen Vortrag halten und für Fragen zur Verfügung stehen. Beachten Sie hierzu bitte auch unten stehenden Text.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Im Namen des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung,
Burkard Schiedermaier und Dr. Hans Hausner

Vortrag „Auf dem Weg zur eigenständigen Gemeinde - Kirche auf Reformkurs?“

Die Kirchen leeren sich. Die Botschaft kommt nicht mehr an. Das hauptamtliche Personal wird weniger. Immer größere Pfarrverbände entstehen. Wenn die Kirchengemeinden vor Ort weiterhin lebendig bleiben wollen, müssen zunehmend Ehrenamtliche die Leitung der Gottesdienste und des Gemeindelebens übernehmen. Sie brauchen Schulung und Begleitung. Wurden Gemeinden bisher versorgt, so sorgen sie zukünftig für sich selbst und gehen eigenständig ihren Weg oder es wird sie nicht mehr geben. Wer nicht weiter weiß, muss experimentieren, neue Wege ausprobieren.



Pfarrversammlung

05.11.2023
10.00 Uhr
Pfarrheim

Mit dem Vortrag „Auf dem Weg zur eigenständigen Gemeinde - Kirche auf Reformkurs?“

Brauchen wir vier Kirchen in Nußdorf a.Inn, können wir uns vier Kirchen noch leisten?

Liebe Nußdorfer*innen, liebe häufige oder gelegentliche Besucher unserer Kirchen und unserer Gottesdienste, liebe Kulturinteressierte,

die große Anzahl der Kirchenaustritte, die in den vergangenen Monaten durch die Presse ging, macht auch vor Nußdorf nicht halt. Zwar ist hier noch eine große Anzahl der Bürger einer christlichen Glaubensgemeinschaft zugehörig, so bewirken doch die stark zurückgehenden Zahlen im Erzbistum eine immer stärkere Einschränkung der finanziellen Möglichkeiten. Bereits für das Jahr 2023 wird mit einem Haushaltsdefizit gerechnet.

Trotz aller Kritik an kirchlichen Strukturen ist dennoch eine hochaktive Gruppe im Pfarrgemeinderat, in der Kirchenverwaltung sowie in verschiedenen weiteren Gremien tätig, um das pfarrliche und kulturelle Leben aufrechtzuerhalten. Zwar steht das Erzbistum München und Freising immer noch recht gut da, doch die kommenden Jahre bedingen deutliche Einschränkungen, die sich auch auf unsere Pfarrei – mehr als ursprünglich vermutet – auswirken werden.

Nicht nur der zunehmende Priestermangel und der fehlende Nachwuchs an weiteren pastoralen Mitarbeitern werden uns betreffen, sondern wir müssen auch mit erheblichen finanziellen Einschränkungen, was den Unterhalt unserer vier Kirchen betrifft, rechnen. Da stellt sich bei der auch in Nußdorf zurückgehenden Zahl der Gottesdienstbesucher die Frage: brauchen wir vier Kirchen, können wir uns vier Kirchen noch leisten? Aktuell renovieren wir den Kirchturm der Pfarrkirche St. Vitus. Wir versuchen auch Ausbesserungen im gesamten Außenbereich durchzuführen, soweit uns die finanziellen Mittel hierfür reichen.



Außenrenovierung der Kirche St. Vitus

Seit langem haben wir Zuschüsse für die Außenrenovierung unserer wunderschönen Filialkirche St. Leonhard bei der erzbischöflichen Finanzkammer beantragt. Bisher waren wir noch nicht auf einem Schadensniveau, das eine Bezuschussung in Aussicht gestellt hätte. Aufgrund der finanziellen Einschränkungen wurden wir

PFARREI ST. VITUS

heuer informiert, dass für Filialkirchen künftig keine Zuschüsse fließen werden und demnach das Gebäude komplett aus der Renovierungsliste gestrichen wurde. So stehen wir vor der großen Herausforderung, wie wir mit den doch erheblichen Schäden im Außenbereich umgehen und ob wir überhaupt weiterhin in dieses Gotteshaus investieren können. Vielerorts werden schon Gotteshäuser profanisiert. Unsere historisch entwickelten Kirchen, die nicht in einem modernen Stil gebaut wurden, bieten kaum Möglichkeiten, um für eine alternative Nutzung umgewandelt zu werden. Wer braucht schon hier am Dorf einen Konzertsaal oder dauerhafte Ausstellungsräume, die zudem nicht beheizbar sind?



Worst Case: Hoffentlich kommt es nicht so weit!

Weiters trifft uns folgende Problematik: die Bauzuschüsse werden künftig wohl nicht objektbezogen ausgeschüttet, sondern wir müssen uns diese in einem dekanatsweiten Verfahren „erkämpfen“. Wobei man hier nicht mehr vom Dekanat Inntal sprechen kann, sondern ein künftiges Dekanat wird wohl fast den gesamten südlichen Teil des Landkreises sowie die Stadt Rosenheim umfassen. Wie wollen wir hier mit unserer kleinen Gemeinde/unserem kleinen Pfarrverband durchkommen??

Auch wenn Sie möglicherweise über einen Austritt nachdenken, bedenken Sie bitte, welche kulturellen und sozialen Leistungen von den christlichen Kirchen auch vor Ort gewährt werden. Soziales Engagement, Kindergärten, Schulen, Caritas und gerade auch die Seelsorge sind Bereiche, bei deren Verlust wir erhebliche Einschränkungen erfahren werden. Hohes persönliches und meist ehrenamtliches Engagement kann aber auch nicht durch Geld kompensiert werden. Ob der Staat all diese Aufgaben übernehmen kann und will, bleibt dahingestellt. Ein aktuelles Infoschreiben zur Verwendung der Kirchensteuer finden Sie in unserem Schriftenstand in St. Vitus.

Sollten Sie trotz eines Kirchenaustrittes dennoch die Aktivitäten in der Pfarrei, gerade was die Baumaßnahmen betrifft, unterstützen wollen, so würden wir uns natürlich ganz besonders auf einen zweckgebundenen Zuschuss zum Erhalt unserer Gebäude freuen.

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

So steht künftig ein weiteres Projekt an: Bei einer aktuellen Besichtigung mussten wir feststellen, dass in nächster Zeit eine komplette Neueindeckung in unserer nunmehr über 350 Jahre alten Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Kirchwald notwendig sein wird. Die Holzschindel haben inzwischen starke Witterungseinflüsse erlitten und der letzte Hagel hat die sensiblen Strukturen nicht unbeschadet gelassen. Hinterberg mit seiner Filialkirche Hl. Kreuz kann sich dagegen glücklich schätzen, dass wir vor Jahren noch einen erheblichen Zuschuss zum Erhalt dieses Kleinods bekommen haben.

Unsere Vorfahren haben in unserem wunderschönen Ort vier Kirchen errichtet, diese finanziert, immer wieder erhalten und nach oft großen Schäden oder Bränden neu ausgestattet. Können wir die Verantwortung weiter übernehmen, dieses Erbe aufrechtzuerhalten? Ich denke, wir stehen in einer Verpflichtung dafür. **Solidarität prägt unsere Heimat.**

Schließen möchte ich mit einem Zitat von Frau Dr. Katrin Brockmüller vom Kath. Bibelwerk, das ich, wie so viele Aktive vor Ort, teilen kann.

Ich bleibe dabei. Mich fasziniert die Botschaft Jesu vom guten Leben für alle, deshalb bin ich bereit, mich in der Kirche und für meine Kirche zu engagieren. Ich ließ mich betören! Ja, ich liebe meine Gemeinde! Gleichzeitig sehe ich all das Lebensfeindliche und leide unter der mangelnden Transparenz im Blick auf die vielen Gewalttaten nicht nur im Blick auf sexuellen Missbrauch, sondern auch geistlich und strukturell. Gewalt und Unterdrückung im Blick auf Frauen, gescheiterte Paare, Menschen mit unterschiedlichsten Lebensentwürfen und Gotteserfahrungen, ... Und wenn auch alle sagen, eure Kirche ist nicht zu retten, ich bleibe dabei – um Gottes Willen!“

Sie bezieht sich hier auf Prophet/innen, hier ganz speziell auf Jeremias, die aussprechen, was dran ist. Sie können die Zeichen der Zeit deuten und legen die Finger in die Wunde. Sie werden nicht schweigen, sondern das Wort des HERRN verkünden.

So freuen wir uns nicht nur über eine finanzielle Unterstützung, sondern natürlich auch um jede Bereitschaft, in der Pfarrei mitzuarbeiten, das pfarrliche Leben mitzugestalten, um so den christlichen Glauben weiter zu tragen.

Für die Pfarrei St. Vitus, Nußdorf a. Inn
Dr. Hans Hausner
Kirchenpfleger

PFARREI ST. VITUS

Firmung 2023



Unsere Firmlinge 2023

Am 23.06.2023 wurden unsere 41 Firmlinge der Pfarrei Nußdorf gefirmt. Durch Umstrukturierungen innerhalb der Diözese konnte diesmal kein Bischof nach Nußdorf kommen.

Der feierliche Firmgottesdienst wurde zusammen mit Pfarrer Christoph Rudolph, Gemeindeassistentin Jacqueline Egold und Dekan Helmut Kraus gefeiert, der auch den Firmsegen spendete. In sehr persönlichen Worten für jeden Firmling verband Dekan Kraus

zu jedem Vornamen den dazugehörenden Heiligen. Anschließend übernahm der Pfarrgemeinderat bei strahlendem Sonnenschein vor der Linde die Bewirtung für den Stehempfang.

Allen, die für das Gelingen der Firmung und der feierlichen Gestaltung beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Dieser Tag wird den Jugendlichen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Alle Jahre wieder - Klöpfeln findet statt

Wie bereits seit einigen Jahren gehen die Nußdorfer Kinder auch heuer wieder in der Vorweihnachtszeit (vom 04.12. – 15.12.2023) von Haus zu Haus und sammeln kleine Gaben in Form von Geld, das für Projekte von Herrn Fritsch in Kenia verwendet wird. Dafür brauchen wir wieder dringend Kinder, Mamas und Papas, die uns begleiten. Bevor es losgeht, treffen wir uns zur Gruppeneinteilung und zur kurzen Probe des Liedes, den Termin bekommt ihr bei der Anmeldung. Bitte meldet euch einfach bis zum 12.11.2023 unter 0 80 34/70 98 64 oder marianne.loidl@steinplatz.de an.

Eure Marianne Loidl



Allerheiligenandacht

01.11.2023

14.00 Uhr

Friedhof St. Vitus

Die anschließende Gräbersegnung beginnt im Nordteil des Friedhofs.

KINDERGARTEN

Abschied Vorschüler



Unsere Vorschulkinder aus dem letzten Kindergartenjahr

Wir sagen „Servus“ zu unseren lieben Vorschulkindern und zu allen Mamas und Papas – es war eine sehr schöne Zeit mit euch. Pünktlich zum Start unserer Spielstationen hat es zu aufgehört zu Regnen. Anschließend gab es ein gemeinsames Abendessen mit Hot Dogs, Melone und Muffins – Danke noch mal an alle, die uns was mitgebracht haben.



Stockbrot am Lagerfeuer

Nach dem Abendessen haben sich die Kinder und die Erzieherinnen auf den Weg zu einem Abendspaziergang gemacht ... und was da passiert ist das war magisch ... aus dem Wald erklang eine wunderschöne und zarte Musik ... man konnte ein schönes Licht erkennen und zwei Feen, die dazu tanzten. Die Feen zeigen sich gerne in der Abenddämmerung und es gefällt ihnen, wenn die Kinder dicht bei ihnen vorbeispazieren. Da ist sie – eine der zwei Feen - zum Glück konnten wir ein heimliches Bild machen. Liebe Feen, wenn ihr das lest – ihr wart zauberhaft!!!



Abendessen in netter Runde



Wieder daheim angekommen im Kindergarten hat schon die große Feuerschale gebrannt. Die liebe Marlies hat uns ein sehr spannendes Bilderbuch mitgebracht. Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Abend mit euch. Alles Gute für euch...



Spannende Geschichten mit Marlies an der Feuerschale



Eine Fee im Wald

Wir haben an mehreren Vormittagen den Mamas angeboten bei uns eine Schultüte zu basteln, daraus sind viele schöne Kunstwerke entstanden.



Rechtzeitig fertig - die Schultüten zum Schulanfang

KINDERGARTEN

Der Herbst ist eingezogen

Der Herbst ist bei uns eingezogen. Wir begrüßen ganz herzlich alle neuen Familien bei uns im Kindergarten und in der Kinderkrippe. „Schön, dass ihr bei uns seids!“. Wir möchten noch einmal zurückblicken auf die Monate Juni und Juli und Revue passieren lassen, was unsere Vorschulkinder alles bei uns im Kindergarten erleben durften.

Familie Schweinsteiger aus Nußdorf hat sich so viel Mühe gegeben den Kindern die Bienen und deren wertvollen Schatz, den Honig so nahe wie möglich zu bringen. Wir sagen von Herzen „Danke“ für den schönen Vormittag und freuen uns sehr, wenn unsere „neuen“ Vorschulkinder den Imker wieder besuchen dürfen.

Auch ein herzlicher Dank gilt dem Gasthaus „Beim Strassburger“ in Sonnhart, das uns den „Tigerhasen-Kurs“ ermöglicht hat. Die Vorschulkinder durften einen zweitägigen Selbstverteidigungskurs machen. Der „Tigerhasen-Kurs“ ist ein gewaltfreies Sicherheitstraining für Kinder und wird von der Kampfsportschule Kornhass angeboten.



Tigerhasen-Kurs erfolgreich bestanden

Am nächsten Mittag war es dann so weit, unser „Rauschmiss“ für alle unsere „Oldies“. Zu den Klängen von „Hulapalu“ sind unsere „Großen“ die Treppe heruntergegangen und wurden mit tosendem Applaus von den Eltern empfangen. Von zwei Erzieherinnen wurde dann jedes Vorschulkind ins Bällebad „geworfen“ und somit „rausgeschmissen“. Das war für uns ein sehr emotionales Ereignis, denn viele Kinder begleiteten wir schon sehr lange. Wir möchten „Danke“ sagen für die schöne Zeit mit euch und wünschen euch von Herzen alles Liebe und Gute in der Schule. „Servus, machts as guad!“

Ein voller Erfolg war auch unser diesjähriges Sommerfest. Wir sagen „Danke“ an den Elternbeirat, der uns wieder bestens versorgt hat und der Firma R&U für die großzügige Spende, womit wir die Hexe Bibiana einladen durften, die für alle Kinder etwas ge-

zaubert hat. Zu guter Letzt gab es für die Kinder noch Tierfiguren aus Luftballonen. Für einen guten Klang und mit cooler Musik hat uns Frederik Wagner (Papa von Wiebke und Tjebo) unterstützt. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.



Sommerfest war ein voller Erfolg

Wir freuen uns immer sehr über Praktikanten*innen, die unsere Einrichtung besuchen. Im Juli hatten wir gleich fünf Interessenten. Schön, dass ihr bei uns wart, Clara Moosbauer, Monika Oberauer, Simon Empel, Johannes Laar und Simon Berghammer.



Praktikant/innen v.l.n.r.: Simon Empel, Johannes Laar, Monika Oberauer, Clara Moosbauer und Simon Berghammer (fehlt am Bild)

In der nächsten Gemeindeblatl Ausgabe stellen sich gleich drei neue Kolleginnen vor. Franziska Bogner ist die neue Gruppenleitung der Hasengruppe, Magdalena Mager leitet ab September die Mäusegruppe und Vanessa Neumayer ist unsere Jahrespraktikantin. Schön, dass ihr bei uns seid. Ebenso haben wir schon einen neuen Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2023/24, der sich ebenso in der nächsten Ausgabe vorstellt.

Wer kennt wen? Wir sind ein freundliches und sehr aufgeschlossenes Team und immer auf der Suche nach Praktikanten*innen, pädagogischen Fachkräften, pädagogischen Ergänzungskräften oder die, die es noch werden wollen.

Text & Fotos: Haus für Kinder St. Vitus

GRUNDSCHULE



Erster Schultag



Erster Schultag

Der erste Schultag war für 26 Nußdorfer Kinder und ihre Eltern ein besonders aufregender und fröhlicher Tag. Die Buben und Mädchen waren stolz, endlich ein Schulkind zu sein. Mit riesengroßen Schultüten in der Hand und ihren neuen Schulranzen auf den Schultern trafen sich die Kinder und ihre Familien bei schönstem Wetter vor ihrer neuen Schule. Dort wartete auch schon ihre zukünftige Lehrerin Frau Grübler mit den Klassenpuppen Lola und Einstern auf sie.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Rektorin Heike Stangelmayer machten die Kinder der 2. Klasse den neuen Schülern Mut mit dem Lied „Ihr geht jetzt zur Schule - das ist superschön“. Anschließend wurden die Schulanfänger von ihnen in ihr Klassenzimmer geführt, wo sie bereits ihre erste Unterrichtsstunde verbrachten.

Die Eltern durften sich währenddessen bei Kaffee und Kuchen im schönen sonnigen Schulgarten von ein paar Eltern der 2. Klasse verwöhnen lassen.

Wir wünschen allen neuen Schülern unserer Schule einen guten Start und eine schöne Schulzeit.



Die neuen ABC-Schützen der Grundschule Nußdorf

Präventionstheater

Mobbing und Cybermobbing haben längst auch an Grundschulen Einzug erhalten. Der weiße Ring hat unter der Federführung von Herrn Schwarz ein Projekt initiiert, in dem die Kinder altersgerecht an das Thema herangeführt werden. Das Urania-Theater Chemnitz zeigt in einem Puppentheater kindgerecht, wie Mobbing und Cybermobbing funktionieren und was die Ursachen und Folgen sein können.

Die 2. und 4. Klasse konnte sich am Montag dieses Theater in Westerndorf St. Peter ansehen und wird nun im Unterricht weiter an dieser wichtigen Thematik arbeiten.



Präventionstheater vom Urania-Theater Chemnitz

OGTS

Seit diesem Schuljahr ist die Nußdorfer Grundschule eine Offene-Ganztags-Schule. Der Umstieg von der Mittagsbetreuung zur OGTS fiel nicht schwer. Susanne und Vanessa, die beiden Betreuerinnen empfingen die Kinder herzlich am ersten Tag an ihren Klassenzimmertüren und begleiten und betreuen nun die bis zu 35 Schulkinder gemeinsam jeden Nachmittag.

Neben einer angenehmen Atmosphäre während des Essens sorgen sie für eine ruhige Arbeitsumgebung bei den Hausaufgaben und stehen den Schulkindern in dieser Zeit für Fragen zur Verfügung. Ziel ist es jedoch, sie zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten zu erziehen.

In den anschließenden Freizeitangeboten werden die Betreuerinnen hin und wieder von Linus und Johanna, zwei Bundesfreiwilligen unterstützt, die die Kinder auch sofort ins Herz geschlossen haben.

Die OGTS wird von Montag bis Donnerstag von der Regierung und der Gemeinde finanziert, sodass für die Eltern außer für ein warmes Mittagessen keine Kosten entstehen. Am Freitag kann eine Betreuung kostenpflichtig dazu gebucht werden. Auch unsere Eltern haben sich mittlerweile umgestellt und an die festen Abholzeiten um 14 Uhr (Kurzgruppe) oder 15.30 Uhr (Langgruppe) gewöhnt.

Text & Fotos: Grundschule Nußdorf

MARIA-CASPER-FILSER SCHULE

Ehrung der besten Abschlussschüler

Am Donnerstag, 13.07.2023 fand die Ehrung der besten Abschlussschüler auf dem Schloss Hartmannsberg in Bad Endorf statt. Es durften sich insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler (sechs Schüler aus den 10. Klassen und neun Schüler aus den 9. Klassen) über eine Anerkennung in Form eines Gutscheins aus den Händen des Landrates freuen. Leider konnten die Schüler der 10. Klasse nicht teilnehmen, da sie sich auf ihrer Abschlussfahrt in Kroatien befanden. Dennoch freuten sich alle über die gelungene Veranstaltung und gehen so motiviert in das kommende Schuljahr bzw. in ihre Ausbildung.

Die Schulfamilie gratuliert allen Absolventen und wünscht ihnen Alles Gute auf ihren weiteren Weg.



Ehrung der besten Abschlussschüler auf Schloss Hartmannsberg

Diesjährige Abschlussklassen

Am Donnerstag, 20.07.2023 wurden die Abschlussschüler der Maria-Caspar-Filser-Mittelschule Brannenburg offiziell entlassen. In einem feierlichen Rahmen wurde den Abschlussschülern der 9. und 10. Klassen ihre Zeugnisse überreicht. Zusätzlich wurden die besten Schüler der einzelnen Klassen geehrt. Dies waren Benedikt Müller und Daniel Seewald (beide 9a), Marius Födisch (10a) und Bernadette Antretter und Franziska Funk (beide 10b). Ebenso wurde der Wirtschaftsgruppe der 10. Jahrgangsstufe unter der Leitung von Frau Lax zwei Auszeichnungen übergeben. Zum einen der erste Platz auf Bezirksebene und zusätzlich der erste Platz auf Landesebene für ihren Beitrag beim Kiwanis Gipfelstürmer Award 2023.



Abschlussklasse 9a

Eingerahmt wurde die Verabschiedung durch einen gemeinsamen Gottesdienst in der nahegelegenen Christ-König-Kirche und einem abschließenden Stehempfang. Dieser wurde von Schülern der Sozialgruppe der 7. Klasse von Frau Binder organisiert.

Für die musikalische Begleitung sorgten Georg und Felix Unker aus der 6. Klasse, Frau Lax, Herr Buchberger und Herr Portenhauser und die eigens dafür gebildete Gesangsgruppe aus Schülern der 6. und 7. Jahrgangsstufe unter Leitung von Frau Goschy.



Abschlussklasse 10b

Text & Foto: MCF Brannenburg

Kinder laufen für Kinder - Ergebnis des Spendenlaufs

Beim diesjährigen Spendenlauf der Maria-Caspar-Filser Schule setzte sich die Schulfamilie das Ziel den Förderverein der Kinderklinik Rosenheim zu unterstützen. Hierbei werden unter anderem die Krankenzimmer kindgerecht gestaltet, Elternbetten organisiert und vieles mehr. Voller Stolz können wir mitteilen, dass die Grund- und Mittelschule Brannenburg 10.000 € für kranke Kinder und deren Familien erlaufen haben. Und auch für unsere Schüler vor Ort wird etwas Neues entstehen: Ein Klassenzimmer im Grünen. Auch dieses großartige Projekt kann mit einem Teil der Spenden finanziert und umgesetzt werden.

Insgesamt haben wir ein grandioses Ergebnis von 14.100 € an Spendengeld erzielt.



Erfolgreicher Spendenlauf der MCF Brannenburg

Text: Anna Baumgartner
Foto: Heinz Portenhauser

FEUERWEHR



Weinfest

Trotz eher sehr schlechten Wetters fand am 05.08.2023 der Aufbau zu unserem traditionellen Weinfest statt. Während des Aufbaus mussten ein paar Kameraden zu einem kleinen Einsatz, da sich im Römerweg Wasser gesammelt hatte. Im Laufe des Nachmittags verbesserte sich das Wetter immer mehr, sodass es am Abend kaum mehr regnete als die Feierlichkeiten begannen. Am Anfang kamen die Leute eher verhalten, aber je länger der Abend ging, umso mehr strömten herbei. Es wurde trotz der anfänglichen Widrigkeiten wieder ein gelungenes Weinfest und wir freuen uns darauf, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.



Trotz Regen kamen viele Besucher zum Weinfest

Feuerwehrrübung in Degerndorf

Am Donnerstagabend, den 14.09.2023, wurde in Nußdorf die abendliche Stille durch das Heulen der Feuerwehrsirenen unterbrochen, jedoch nicht wegen eines realen Notfalls, sondern im Rahmen einer umfangreichen Feuerwehrrübung.

Die erste Alarmmeldung ging an die örtliche Feuerwehr in Degerndorf und lautete: „Auslösung der Brandmeldeanlage in der Tiefgarage der Neubausiedlung Sägmühle in Degerndorf“. Die Tiefgarage bietet Platz für 500 Pkw und erstreckt sich unterirdisch über einen beträchtlichen Teil des Gebiets.

Die Degerndorfer Feuerwehr reagierte prompt und war binnen weniger Minuten vor Ort. Die Einsatzkräfte wussten zu diesem Zeitpunkt noch nicht, was sie in der Tiefgarage erwarten würde. Die Brandmeldezentrale wurde zur ersten Anlaufstelle, um den genauen Ort des Alarms zu ermitteln. Mithilfe einer Nebelmaschine wurde ungefährlicher Qualm simuliert, der den Feuerwehrleuten sofort entgegenkam.

In der Tiefgarage herrschten realistische Sichtverhältnisse nahe null, und bei Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte drang dichter Rauch aus den Entlüftungsschächten. Nur Einsatzkräfte mit unabhängigen Atemschutzgeräten konnten das Gebäude betreten.

Der Degerndorfer Einsatzleiter erkannte die Ernsthaftigkeit der Situation und rief unverzüglich zusätzliche

Kräfte zur Unterstützung. Die Feuerwehr Nußdorf wurde alarmiert, und auch benachbarte Gemeinden schickten ihre Feuerwehrleute. Insgesamt waren 150 Einsatzkräfte vor Ort, vor allem Atemschutzgeräteträger. Die Übung dauerte etwa 3 Stunden und endete erfolgreich.

Abschließend fand eine Besprechung statt, bei der die Kreisbrandinspektion Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge einbrachte. Die Übung verlief insgesamt erfolgreich, jedoch gibt es weiterhin Raum für Verbesserungen.



Feuerwehrrübung

Truppmann-Prüfung

Fünf Jugendliche und vier Quereinsteiger legten am 18.09.2023 ihre Truppmann-Prüfung ab. Dies ist ein wichtiger Meilenstein in ihrer Feuerwehrkarriere. Nach Ablegen dieser Prüfung und dem 18. Lebensjahr stehen ihnen alle Türen offen.

Alle der folgenden Teilnehmer haben ihre Prüfung bestanden: als Quereinsteiger Eva-Maria Oberauer, Robert Sigelreithmaier, Florian Schweinsteiger und Marinus Maurer.

Die Jugend Feuerwehrler die jetzt in den aktiven Dienst aufsteigen sind Justin Kassuber, Josef Straßburger jun., Michael Kogler, Moritz Liegl und Sebastian Plath.

Text & Fotos: Hilde Dandlberger



Truppmann-Prüfung

SPORTVEREIN



Aktuelles

Neue Pächter im Sportheim

Der Sportverein Nußdorf mit all seinen Mitgliedern freut sich sehr, das Sportheim wieder in „guten Händen“ zu wissen. Isolde und Peter Hötendorfer kümmern sich seit 01. August 2023 wieder in bewährter Manier um die kulinarischen Bedürfnisse der Sportheim-Besucher.

Kontakt: i.hoetendorfer@t-online.de oder Tel. 0175/6393277.



Neue Pächter im Sportheim Peter und Isolde Hötendorfer

Auszeichnung für langjährige Mitglieder

Der Vorstand des Nußdorfer Sportvereins hat kürzlich eine besondere Veranstaltung organisiert, um verdiente und langjährige Mitglieder sowie engagierte Vereinsfunktionäre zu ehren. Die Ehrung fand im Sportlerheim statt und bot einen festlichen Rahmen für die Anerkennung der Mitglieder und deren Einsatz für den Verein.

Der Erste Vorstand des Nußdorfer Sportvereins, Siegfried Zacher, betonte die Bedeutung dieser Ehrung und sagte: „Der heutige Tag ist der Tag, an dem wir ihnen zeigen wollen, dass sie uns wichtig sind, und dass wir für ihre langjährige Mitgliedschaft und den selbstlosen Einsatz im Ehrenamt danken wollen“. Früher war die Ehrung ein Teil der Jahreshauptversammlung, aber nun hat der Verein bewusst einen separaten Abend für diese Ehrungen geschaffen, um der Bedeutung der Ehrungen einen würdigen Rahmen zu geben.

Nußdorfs Erste Bürgermeisterin Susanne betonte in ihren Grußworten: „Unser Sportverein belebt das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Er ist ein Treffpunkt, ein Ort für Austausch und Highlights im Alltag. So sehe ich auch die heutige Veranstaltung und nehme sie zum Anlass, mich bei allen zu bedanken, die am Vereinsleben teilhaben und sich dafür engagieren. Denn das Vereinsleben ist untrennbar verbunden mit dem Gemeindeleben. Miteinander Sport treiben bedeutet Teamgeist, und das gilt nicht nur für die Mannschaftssportarten. Teamgeist hilft jedem Einzelnen, durchzuhalten, dabei zu bleiben und seine persönlichen Fähigkeiten zu steigern.“

Die Ehrungen umfassten verschiedene Mitglieder und Funktionäre des Vereins. Besonders hervorgehoben wurde die Schriftführerin Brigitte Seemann, die für ihre zehnjährige Vorstandstätigkeit mit der „Verdienstnadel in Bronze mit Kranz“ geehrt wurde. Sie wurde von Siegfried Zacher als „Meisterin der geschriebenen Worte“ bezeichnet, die nicht nur Protokolle führt, sondern sich auch um den gesamten Schriftverkehr des Vereins mit seinen 1167 Mitgliedern kümmert.

Robert Dandlberger, der im Jahr 2013 das Amt des Abteilungsleiters Fußball übernommen hatte, wurde ebenfalls ausgezeichnet. Siegfried Zacher erinnerte an die aufregenden Jahre, in denen Robert Dandlberger die erste Mannschaft erfolgreich in die Kreisklasse geführt hatte. Er hatte nicht nur die Verantwortung für die Fußballmannschaften, sondern auch für den Schüler- und Jugendbereich sowie die Organisation von Veranstaltungen wie Waldfeste, Rock im Park und Schiedsrichterfeste. Für seine Verdienste erhielt er die „Verdienstnadel in Bronze“ mit Kranz.

Die Tischtennisabteilung des Vereins wurde 2009 gegründet, und das Trio Peter Denzler, Gerhard Kindermann und Sebastian Denzler, das seither die Abteilung leitet, wurde für 15 Jahre Abteilungsleitung mit der „Verdienstnadel in Silber“ geehrt. Viele spektakuläre Veranstaltungen in der TT-Abteilung bleiben unvergessen. Wie z.B. die Tischtennis-Gala zur 40-Jahr-Feier mit dem Show-Kampf von Jörg Rosskopf und dem damals weltbesten Abwehrspieler Cheng Weixing.

Thorsten Stark hatte im Jahr 2002 die Gründung der Karateabteilung angestoßen, die dann 2003 offiziell ins Leben gerufen wurde. Ihm stand von Anfang an Harald Kaiser als Schriftführer zur Seite. Stark, dem kürzlich der sechste DAN im Karate verliehen wurde, erhielt gemeinsam mit seinen Mitstreitern die „Verdienstnadel in Silber mit Gold“ für ihre Verdienste.

Jörg Bußmann, der 8 Jahre lang als Jugendleiter tätig war, wurde für sein außergewöhnliches Engagement in der Jugendabteilung geehrt und erhielt die „Ehrennadel für die Jugendarbeit im Sport“. „Es war schon außergewöhnlich, was du seit 2015 für unsere Jugendabteilung mit viel Engagement geleistet hast“, lobte Zacher. Denn Bußmann kümmerte sich stets um die Organisation der Spieltage und organisiert die Trainer, die Fahrgelegenheiten oder sogar ganze Turniere für den gesamten Schüler- und Jugendbereich.

Thomas Peisl, der 2019 das Amt des Abteilungsleiters Ski übernommen hatte und vier Jahre lange leitete, wurde für seine erfolgreiche Organisation und Koordination der Skiabteilung ausgezeichnet. Besonders lobenswert war seine Fähigkeit, die Skiabteilung effektiv mit der Rennsport ARGE Brb-Nu-Fli und den

SPORTVEREIN



Abteilung Fußball

Skilehrern für Skikurse zu verknüpfen. Thomas zeigte auch sein Organisationstalent bei Skiausflügen, insbesondere bei Hüttenbesuchen, und erwies sich als herausragender Guide auf der Piste. Als Dank wurde ihm ein Präsent überreicht.

Besonders freute sich der Sportverein über den Besuch von Mia Arnu, einer Junioren-Weltmeisterin im Extrem-Kajakfahren. Sie wurde für ihre beeindruckende Leistung geehrt. Sie wurde, mit 17 Jahren Junioren-Weltmeisterin im Extrem-Kajakfahren, bewältigte einen äußerst anspruchsvollen Kurs aufgrund des niedrigen Wasserstands. Sie meisterte diesen Parcours zweimal in beeindruckender Präzision und Geschwindigkeit. Ihre herausragende Leistung bei der Juniorenweltmeisterschaft resultierte aus hartem Training, Entschlossenheit und Ausdauer. Obwohl der Verein keine Kajakabteilung hat, ist es dennoch erfreulich, eine so junge und erfolgreiche Sportlerin als Mitglied im Sportverein zu begrüßen. Für ihre Leistung überreichte Siegfried Zacher ihr einen Blumenstrauß und ein Geschenk.

Die Ehrungen umfassten auch langjährige Mitgliedschaften im Verein. Siegfried Zacher nahm sich die Zeit und fügte in die Ehrung einen kurzen Rückblick der letzten 50 erfolgreichen Jahre vom Sportverein ein. Goldene Ehrennadeln für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden an Hildegard, Johann und Alois Linder, Heinz Eizenhammer, Konrad Dettendorfer und Michael Huber verliehen. Die „Ehrennadel Silber mit Gold des BLSV“ erhielten Marina Kerscher, Elisabeth Abfalder, Sebastian Grandauer und Andreas Mayer für 40 Jahre Mitgliedschaft. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Marie-Luise Wieser, Harti Dettendorfer, Markus Kreidl und Georg Mayer mit der „Silbernen Ehrennadel“ des SVN ausgezeichnet.

An diesen Abend versorgte die Familie Höztendorfer die Ehrengäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Die Ehrungen zeigten die Wertschätzung des Nußdorfer Sportvereins für seine Mitglieder und Funktionäre sowie deren bedeutenden Beitrag zum Vereinsleben.



Ehrungen der langjährigen Mitglieder denen nun ein eigener Abend gewidmet ist.

Vorstandschafft zu Besuch bei den Starbulls

Am 22.08.2023 lud der Vorstand der Starbulls Rosenheim – Marcus Thaller - zu einer Stadionführung durch das ROFA-Stadion ein. Nach der Besichtigung des VIP-Bereiches und des Verwaltungstraktes des Stadions, ging es in die Katakomben der Jugendmannschaft und der frisch in die DEL2 aufgestiegenen 1. Mannschaft des SBR. An dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch zum Aufstieg an die Mannschaft, sowie an die Funktionäre der Starbulls Rosenheim!

Der Termin sollte sich nicht nur auf die überaus interessante Führung durch das Stadion beschränken, sondern hatte auch den Zweck, sich offen über Themen in einem aktiven Vereinsleben auszutauschen. So konnte man für die Abteilung Fußball viele neue Erkenntnisse sammeln, die auch im Amateurbereich sukzessive Anwendung finden können. Ziel unseres Engagements ist es, mit möglichst vielen neuen Ideen und Denkansätzen unsere Sparte voranzubringen. Denn klar ist, unser Ehrenamt ist unsere Passion und damit wollen wir den Fußball in unserem Ort voranbringen!



Vorstandschafft zu Besuch bei den Starbulls

Jugend neu gedacht!

Der SV Nußdorf setzt in der Abteilung Fußball ein gänzlich neues Jugendkonzept auf! In der Betrachtung der Dinge sind sich wohl alle darüber einig, dass die Jugend von heute die Zukunft von morgen ist. Daher hat sich der SV Nußdorf der Jugend und der damit verbundenen Jugendarbeit neu verschrieben. Die neuen Grundsätze, die im Bereich der Jugend ab sofort Ihren Ansatz finden, wurden in einem eigens dafür erstellten Jugendkonzept niedergeschrieben. Da damit nicht hinter dem Berg gehalten werden soll, ist das Schriftstück mit allen konzeptionellen Ansätzen auf der Internetseite des SV Nußdorf www.sv-nussdorf.de veröffentlicht. Daran wollen wir uns messen!

Größte Werbefläche im Ort zu vergeben

Die Abteilung Fußball vom SVN vergibt ab sofort die größte Werbefläche im Ort.

Bei Interesse bitte unter Tel. 0157 563 59 159 melden.

SPORTVEREIN



Abteilung Fußball

Dankeschön Wendelsteinlöwen

Mit dem Auftakt der Kreisklassensaison am 28.07.2023, überreichte die Vorstandschaft der Wendelsteinlöwen – vertreten durch Andrea Gsinn, Jakob Staber und Florian Huber – einen Scheck über 500,00 € an die Abteilungsleitung der Sparte Fußball des SV Nußdorf. Für die Übergabe gab es wohl keinen treffenderen Ort als das Fußballgrün, das beide Ortsvereine miteinander verbindet. Herrn Michael Laar und sein Stellvertreter, Herr Robert Dandlberger, nahmen den Scheck entgegen.

Die Mittelverwendung wird zweckgebunden der Jugendarbeit zugeführt. Durch die ambitionierten Ziele, die man sich durch die Neuauflage des Jugendkonzeptes zur Aufgabe gemacht hat, ist im Bereich der Jugend mit deutlich höheren Aufwendungen zu rechnen, als in den Jahren zuvor.

Die Abteilungsleitung möchte an dieser Stelle nochmals seinen ausdrücklichen Dank zum Ausdruck bringen!



Wir sagen Dankeschön (v.l.n.r.): Michael Laar, Andrea Gsinn, Jakob Staber, Florian Huber, Robert Dandlberger

Engagement über die Grenzen hinaus!

Der SV Nußdorf – Abteilung Fußball unterstützt durch Trikotspenden nach Kenia dortige Fußballmannschaften. So wurden bisher eine Damen- und eine Herrenmannschaft der Mercy Academy in Diani Beach, Kenia, mit Fußballtrikots ausgestattet. Natürlich stemmt man so ein Projekt nicht alleine. Viel mehr fungiert der SVN hier als eine der helfenden Hände von Herrn Hans-Jürgen Fritsch.

Hans-Jürgen Fritsch lebt seit 1978 in Nußdorf. Durch seine Weltoffenheit und Reiselust verschlug es ihn einst nach Kenia. Doch „nur“ dort leben, kommt für ihn nicht infrage. So gründete er in seinen Anfängen die Mercy Academy in Diana Beach. Was mit einem Klassenzimmer für 20 Kinder begann, hat sich nun zu einer Institution für 300 Schülerinnen und Schüler entwickelt. Neben der eigentlichen Schule, wurden mittlerweile ein Schulbus angeschafft, sowie ein Schwimmunterricht ins Leben gerufen.

Um den Kindern zukünftig auch die Möglichkeit zu geben, weiterführende Schulen zu besuchen, müssen die Fächer Physik und Chemie unterrichtet werden. Dazu benötigt die Einrichtung ein Labor mit entsprechender Ausstattung. Zur Umsetzung werden hier vorwiegend Geldspenden benötigt.

Wenn auch Sie helfen wollen, dann besteht die Möglichkeit einer Spende auf nachfolgende/s Konten/Konto.

Bankverbindung (ohne Spendenquittung)

Herr Hans-Jürgen Fritsch

Verwendungszweck: Patenkinder Kenia

IBAN: DE 71 7115 0000 0380 5447 67

BLZ: 711 500 00

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

www.littledrops.de

Bankverbindung (mit Spendenquittung)

Maada Groß-Gerau e.V.

Verwendungszweck: Patenkinder Kenia

IBAN: DE 77 5089 0000 0028 2489 03

Volksbank Südhessen-Darmstadt

Für den SVN war und ist klar, dass man so ein Projekt im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen muss. So werden zu den bereits erfolgten Trikotspenden noch zwei weitere folgen.

Wir vom SVN – Abteilung Fußball, wünschen Herrn Fritsch viel Erfolg für zukünftige Projekte und hoffen gleichermaßen auf viele Unterstützer, die es uns als SVN leichtun.



Spende Kenia - Engagement weit über die Grenzen hinaus

Text & Fotos: Leonhard Dettendorfer

SPORTVEREIN



Abteilung Fußball

Der Heuberglauf 2023 konnte am 13.09.2023 unter etwas widrigen Bedingungen wieder durchgeführt werden!

Leider hat uns das Wetter nach 3 Wochen Sonnenschein abermals im Stich gelassen. Umso mehr ist allen Teilnehmern zur erfolgreichen Bewältigung des Laufes zu gratulieren!

Bei der insgesamt 19. Auflage waren am Mittwoch 77 Teilnehmer am Start und machten sich auf den Weg zur Deindlalm. Die Sieger im Jahr 2023 heißen Amelie Gugglberger und Florian Zeisler. Die Team-Wertung konnte das Team vom PTSV Rosenheim für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch und Respekt vor eurer Leistung! Alle Ergebnisse vom Heuberglauf 2023 sind online unter www.heuberglauf.de zu finden.



Massenstart am Dorfanger

Jedoch wäre ein solcher Lauf ohne die Unterstützung von vielen, vielen Helfern, Sponsoren und Gönnern gar nicht durchführbar. Daher gilt unser großer Dank all unseren Unterstützern, die den Heuberglauf erst möglich gemacht haben. Ohne euch wäre die Durchführung schlichtweg unmöglich! Danke!

Wir hoffen, dass wir euch auch nächstes Jahr zu unseren Unterstützern zählen können, wenn am 18.09.2024 der Startschuss zum 20. Heuberglauf fällt. Denn der Heuberglauf kommt dieses, wie auch nächstes Jahr wie immer der Jugendarbeit des SV Nußdorf mit seinen Abteilungen Turnen/Breitensport, Fußball, Tennis, Tischtennis, Karate und Ski zugute.



Die schnellste Frau am Heuberg war Amelie Gugglberger

Text: Markus Kreidl

Abteilung Breitensport

Neuer Kurs für Seniorinnen und Senioren

Ab dem 26.09.2023 bietet der Sportverein Nußdorf jeden Dienstag von 13.30 Uhr und 14.30 Uhr ein neues Ganzkörpertraining für Senior*innen an. Dies findet in der Turnhalle in Nußdorf am Inn statt. Hierbei soll der Muskelerhalt möglichst gelenkschonend trainiert und die Mobilität gestützt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim Sportverein und ein kleiner Unkostenbeitrag von 3 Euro pro Trainingseinheit. Herzlich willkommen!



Neues Ganzkörpertraining für Seniorinnen und Senioren

Text: Johanna Firmkäs

Abteilung Tischtennis

Nachrichten der Abteilung Tischtennis

Anfang September hat das Training wieder begonnen. Wir haben 3 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet.

Aktive

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Mannschaft in der Bezirksklasse A | Gruppe 2 |
| 2. Mannschaft in der Bezirksklasse B | Gruppe 4 |
| 3. Mannschaft in der Bezirksklasse C | Gruppe 4 |

Nach wie vor spielen wir in einer Spielgemeinschaft mit Spielern des TuS Raubling, SG Nußdorf-Raubling. Die ersten Pokalspiele fanden bereits statt, die Punktspiele beginnen Ende September. Unseren Spielern und Mannschaften viel Erfolg!

Schüler/Jugend

Das Training hat am Montag, 19.09.2023 wieder begonnen.

Hobbybereich

Wir sind einer der wenigen Vereine, die im Tischtennis noch eine Hobbyspiel-Gruppe haben. Freitagabend ab 20 Uhr sowie auch montags ab 19.30 Uhr, besteht die Möglichkeit für alle Freizeitspieler*innen, in unserer Halle mit Gleichgesinnten zu spielen.

Hallenzeiten

Montags von 17.45 bis ca. 19.00 Uhr Kinder und Jugendliche. Ab 19:30 Uhr Erwachsene (Aktive und Freizeitspieler). **Freitags** 20.00 Uhr Aktive und Freizeitspieler*innen.

Ich freue mich auf zahlreiche Teilnahme, Peter Denzler

SPORTVEREIN



Abteilung Tennis

Jugend-Vereinsmeisterschaft



Vereinsmeisterschaft der Jugend

Am 14. September fand die Vereinsmeisterschaft der Jugendlichen statt. Insgesamt nahmen 17 Jugendliche teil, acht Knaben 15 und neun Bambini 12. Während bei den Bambini 12 ein spaßiges Doppel-Schleiferlturnier gespielt wurde, duellierten sich die Knaben 15 im Einzel. Nach spannenden Ballwechseln und heißen Kämpfen standen die Sieger fest: Der erste Platz ging an Tobias Eizenhammer, gefolgt von Wolfgang Grandauer, Matthias Auer und Kilian Schiedermaier. Vielen Dank an alle Teilnehmer und herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

Kinder-Vereinsmeisterschaft



Die Anfängerkids mit Trainerin Mareike

Am 15. September folgte dann die Vereinsmeisterschaft der Kinder. Neben 12 Anfängerkindern spielten sieben Midcourt-Kinder um den Sieg. Am Ende gab es mit einem Gleichstand an Punkten zwei verdiente Gewinner.



Die fortgeschrittenen Anfängerkids

Herzlichen Glückwunsch an Pauline Baumgartner und Leo Auer. Die Anfängerkids meisterten verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben von Zielwerfen bis Balltransport und Staffelspielen.

Wir möchten uns bei Susanne Auer und Felicia Fauler für die Organisation sowie bei allen Eltern, der Trainerin Isla Brock und Sponsoren herzlich bedanken. Ebenfalls ein großes Dankeschön an Mareike Dettendorfer, welche die Anfängerkids unterstützte und ab Oktober Tennisballschule in der Turnhalle anbietet.



Die Midcourtspieler

Schleiferlturnier

Am 15. August fand das zweite Schleiferlturnier der Saison statt. Wie jedes Mal standen Freude und Spaß im Vordergrund, während die Doppelpaarungen zufällig gelost wurden. Insgesamt nahmen 21 Vereinsmitglieder teil. Bei den Damen konnte Christina Gräfe die meisten Siege holen und bei den Herren freute sich unser ehemaliger Sportwirt Ritsch Ostermeier erneut über den Turnier-Sieg. Herzlichen Glückwunsch!



Sportwart Mike Oberauer mit den Siegern Christina Gräfe und Ritsch Ostermeier



Rod Laver Cup

Samstag, 07.10.2023

Text & Fotos: Sarah Gätcke

GARTENBAUVEREIN



Rückblick

Gartenführung Melland Samerberg

Am 8. Juli durften wir den Permakulturgarten der Familie Rüth am Samerberg besichtigen. Die Familie hat sich mit viel Liebe und Engagement dem Obst- und Gemüseanbau im Einklang mit der Natur verschrieben. Hier werden hochwertige Lebensmittel ohne künstliche Düngemittel erzeugt und da fühlen sich nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch Tiere (z.B. Bienen und Hühner) wohl. Die Gartenführung war eine inspirierende Reise in die Vergangenheit – Gartenarbeit wie zu Omas Zeiten.



Gartenführung am Samerberg

Ohrwutzler-Hotel

Probleme mit Blattläusen im Garten, dann sollte man sich ein Ohrenkneifer Hotel zulegen. Ohrenkneifer sind wichtige Nützlinge im Garten, denn bei Ihnen stehen unter anderem Blattläuse auf dem Speiseplan. Wer sie gezielt im Garten ansiedeln will, sollte Ihnen ein Quartier anbieten. Am 29. Juli gestalteten unsere Gartenwichtel Ihr eigenes Ohrenkneifer Hotel. Sie hatten viel Spaß beim Basteln, bemalen und befüllen.



Hotel für Ohrwutzler

Nisthilfen für Vögel und Insekten

Vögel und Insekten sind ein Muss für naturnahe Gärten. Außerdem sind sie als Nützlinge im Sinne des biologischen Pflanzenschutzes unerlässlich. Die ursprünglichen Lebensräume in den landwirtschaftlich genutzten Wiesen, Feldern, Obstgärten und Gebäuden werden immer knapper.

Viele Kleintiere wandern in die Hausgärten ab, wenn ihnen dort Lebensraum geboten wird. Manche von ihnen wie Käuze, Fledermaus und Florfliegen sind allerdings recht eigen, wenn es um die Qualität ihrer Kinderstube geht.

ORO-Besichtigung

Unsere Gartenwichtel haben einiges über die Streuobstwiesen und den Anbau von Apfelbäumen gelernt. Auch wenn es in diesem Jahr eine magere Apfelernte gab, brachten die Kinder am 07. September, den Ertrag zur ORO Rohrdorf. Nach der Ablieferung der Apfelernte durften die Kinder bei der Apfelsaftproduktion zuschauen und den eigenen Apfelsaft probieren.



Gartenwichtel brachten die Apfelernte zu ORO

Text & Fotos: Jana Broszeit

Bauernherbstmarkt am Dorfanger

Der Herbst steht vor der Tür, und mit ihm kam die jährliche Tradition des Bauernmarktes nach Nußdorf zurück. Dazu hatte der Nußdorfer Obst- und Gartenbauverein kürzlich eingeladen, auf dem malerischen Dorfanger in die herbstliche Atmosphäre einzutauchen und die bunte Vielfalt bäuerlich-ländlicher regionaler Produkte zu genießen.

Der Dorfanger wurde erneut in ein farbenfrohes Paradies verwandelt, als zahlreiche Aussteller ihre Marktstände mit einer beeindruckenden Auswahl an Waren schmückten. Von duftenden Floristikarrangements über handgefertigte Keramik bis hin zu prächtigen Kürbissen und traditionellen Korbwaren - hier gab es für jeden Geschmack und Bedarf etwas zu entdecken.

Der herbstliche Bauernmarkt in Nußdorf wäre jedoch nicht komplett ohne die kulinarischen Köstlichkeiten der Region. Die Nußdorfer Bäckerinnen haben mit selbst gemachten Kuchen verwöhnt, die die Herzen aller Naschkatzen höherschlagen lassen. Hier konnten sich die Gäste auf süße Versuchungen freuen. >>

GARTENBAUVEREIN



Neben dem reichhaltigen Angebot erwartete die Besucher ein kunterbuntes Rahmenprogramm, das für Abwechslung und Spaß bei Groß und Klein sorgt. Musik, Spiele und Unterhaltung garantierten eine fröhliche Atmosphäre, die den herbstlichen Bauernmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie macht.<<



Bauernmarkt am Dorfbanger



**Christkindlmarkt -
erstmals an 2 Tagen**

Freitag, 15.12.2023 ab 16.00 Uhr

Samstag, 15.12.2023 ab 15.00 Uhr

MUSIKFÖRDERVEREIN

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2023 des Musikfördervereins Nußdorf findet am Montag, den 09. Oktober 2023 um 20.00 Uhr im Ring-Stüberl-Café bei Martha Huber statt.

Es sind auch interessierte Nichtmitglieder herzlich eingeladen und willkommen.

Text: Walter Mies

MUSIKKAPELLE



Einladung zum Kirtafest

Auch dieses Jahr findet wieder das Kirtafest an zwei Tagen vor der Schulturnhalle statt. Zur Verköstigung gibt es wie gewohnt verschiedene Brotzeiten, Kaffee & Kuchen sowie die Kirtanudeln.

Die Musikkapelle Nußdorf freut sich auf Euren Besuch!

KIRTA-FEST

Sonntag, 15.10.2023
Montag, 16.10.2023

jeweils ab 13:00 Uhr an der Schulturnhalle

- Größte Hutschn des Inntals
- Unterhaltung mit Blasmusik
- Kaffee - Kuchen - Kirtanudln
- Auerbräu Märzenbier

www.mk-nussdorf-inn.de

Text: Franziska Fauler

MUSIKKAPELLE HINTERBERG

Musikantenjahrtag in Hinterberg

Am 15.09.2023 fand im Ortsteil Hinterberg der alljährliche Musikantenjahrtag zusammen mit dem Patrozinium der Kirche Hl. Kreuz statt und wurde von Pfarrer Christoph Rudolph geleitet. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten die „Kranzhornmusikanten“. Die Klänge der Blasmusik erfüllten die Kirche und schufen eine feierliche Atmosphäre.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich die Besucher im Gasthof Strassburger zum gemütlichen Beisammensitzen, um den Musikantenjahrtag gebührend fortzusetzen. Der Musikantenjahrtag war gut besucht und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

TRACHTENVEREIN



Gauwallfahrt nach Schwarzlack

Am Sonntag, 27.08.2023 ging es zur diesjährigen Gauwallfahrt nach Schwarzlack. 36 von 39 Fahnen aus dem Inngau mit ca 1000 Trachtlern nahmen daran teil. Da die Gaustandarte 25-jähriges Jubiläum feiern durfte, war es diesmal wieder was Besonderes. Domkapitular Heribert Schauer zelebrierte unter dem weiß-blauen Himmel den feierlichen Gottesdienst. Die Dirndlvertreterinnen des Chiemgaus und Inngaus durften nach der Segnung die Fahnenbänder an die jeweiligen Standarten befestigen und dankten für den guten Zusammenhalt und Freundschaft der Patenvereine. Die Musikkapelle Brannenburg umrahmte den Gottesdienst und spielten danach zum Frühschoppen in der Lack noch zünftig auf.



Gauwallfahrt nach Schwarzlack

Trachtenjahrtag des Vereins

Zum Gedenken an die Verstorbenen des Vereins kamen am Sonntag, den 10.09.2023 die Mitglieder zu einem feierlichen Gottesdienst zusammen. Auch unser Patenverein GTEV „Edelweiß“ Raubling war mit der Vereinsfahne und einer Abordnung vertreten. 1. Vorstand Andi Mayer fand passende und nachdenkliche Worte am Kriegerdenkmal. Er hoffe für diese und den folgenden Generationen, dass angesichts der letzten 2 Weltkriege und den aktuellen Unruhen in der Ukraine, es nie wieder zu solchen Geschehen bei uns kommen werde. Die Musikkapelle Nußdorf begleitete den Verein beim Gottesdienst und am Kriegerdenkmal. Danach ging es im flotten Marschtempo zum Biergarten vom Schneiderwirt. Hier durfte der Jahrtag bei Würst'l und guter Musik einen gemütlichen Ausklang finden.



Trachtenjahrtag

Text & Foto: Brigitte Dandlberger

DIRNDL- UND BURSCHENVEREIN

Waldfest

Am 22. und 23. Juli 2023 fand unser Waldfest bei schönstem Wetter statt. Wir freuen uns, dass wir so viele Besucher bewirten durften. Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern und auch beim Veteranenverein für die großzügige Spende bedanken.



Schönstes Wetter bei unserem Waldfest

Herbstfest Rosenheim

Auch die fünfte Jahreszeit wurde am 01.09. im Flötzing-Festzelt gebührend gefeiert.



Ausgelassene Stimmung im Festzelt

Müllsammelaktion

Dieses Jahr fand unsere Müllsammelaktion das erste Mal öffentlich statt. Dank der vielen Helfer war das Sammeln schnell erledigt. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Andreas Niederthanner, der uns seinen Anhänger zur Verfügung gestellt hat.



Viele Helfer waren bei der Müllsammelaktion dabei

Text & Foto: Anna Berger

KRIEGER- UND VETERANENVEREIN

Ein Fest im Dorf

Liebe Nußdorfer Bürgerinnen und Bürger, Vereinsvorstände, Mitglieder, Gönner, Helfer und Gäste,

der Krieger-, Veteranen- und Kameradschaftsverein Nußdorf e.V. möchte sich bei Euch recht herzlich für Eure Unterstützung zu unserem 150-jährigen Gründungsfest bedanken: ein Fest, bei dem wir unseren Festtag am Sonntag, 14. Mai, mit 97 Veteranen- und Ortsvereinen bei guten Wetterbedingungen feiern konnten.

Trotz des relativ kalten und nassen Wetters an den anderen Tagen können wir einen guten Schlussstrich ziehen. Die Kosten sind gedeckt, die Rücklagen, die in den vergangenen Jahren für unser 150er aufgebaut worden sind, konnten unserer Satzung gemäß verwendet werden. Ein abwechslungsreiches Programm an Musik, gutes Essen und Trinken, das schön dekorierte Bierzelt und unsere Ausstellung zu Veteranen in Nußdorf seit 1870/71 trugen dazu bei, dass sich alle wohlgefühlt haben.

Der große Zusammenhalt im Dorf und unter den Vereinen war ausschlaggebend für das gute Gelingen und die friedliche und kameradschaftliche Stimmung im Sinne unseres Vereins.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Musikkapelle, die musikalisch immer einen würdigen Rahmen bereitet hat und uns zu jeder Zeit mit Engagement und Begeisterung zur Seite gestanden ist. Eine Spende an den Musik-Förderverein soll dies auch finanziell zum Ausdruck bringen. Ebenfalls bedanken wir uns beim Dirndl- und Burschenverein, die fünf Tage lang mit großem Einsatz den Barbetrieb übernommen haben. Mit einer Spende von € 1.000 wollen wir ein sichtbares

Zeichen unserer Dankbarkeit zeigen. Satzungsgemäß werden wir auch eine Spende an den Sozialverband der Bundeswehr für die im Einsatz verletzten Kameraden überweisen.



Scheckübergabe (v.l.n.r.): Johannes Niederthanner, Melanie Hartmann und Georg Mayer sen.

Der Termin für unser Helferfest, zusammen mit unserer Musikkapelle und unserem herausragenden Festwirt Anian Kurz, wird zeitnah bekannt gegeben. Unsere neuen Mitglieder, die während des Festes ihren Weg zu unserer Kameradschaft gefunden haben, heißen wir herzlich willkommen.

Wir können gut aufgestellt in die Zukunft blicken und als Krieger-, Veteranen und Kameradschaftsverein Nußdorf e.V. unsere satzungsgemäßen Aufgaben in unserem Dorf wahrnehmen und wieder mal ein Fest im Dorf organisieren. Beim Volkstrauertag am 19. November freuen wir uns über eine starke Beteiligung.

Erster Vorstand Georg Mayer

mit Festausschuss und Kameradinnen und Kameraden
Text & Foto: Georg Mayer sen.

SCHÜTZENGESSELLSCHAFT NUSSDORF

Waldfest

Am 12. und 13. August beendete die Schützengesellschaft Nußdorf die Waldfest-Saison 2023. Bei perfektem Wetter übernahmen die jungen Hinterberger den Auftakt ins Wochenende, das von Trachten, guten Essen bis zum späten Barbetrieb geprägt war. Der Schützenverein bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen und Mitwirkenden.



Fleißige Helfer am Waldfest

Schießsaison 2023/24

Am 05.10.23 ist es wieder so weit, die Schießsaison 2023/24 beginnt. Die Vorstandschaft freut sich, alte und neue Gesichter zum Anfangsschießen im Vereinslokal in der Inntalstube begrüßen zu dürfen. Für Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.

Daraufhin findet donnerstags regelmäßiger Schießbetrieb für die Jugend ab 18 Uhr und für Erwachsene ab 19 Uhr statt.

Weiterhin organisiert der Schützenverein jeden letzten Freitag im Monat Kleinkaliberschießen in Oberaudorf.

Text & Foto: Daniel Koch

NACHBARSCHAFTSHILFE

Nachrichten von der Nachbarschaftshilfe

Für die Nachbarschaftshilfe St. Vitus neigt sich der Sommer mit den Ausflugsfahrten dem Ende zu. Wir durften aber dieses Jahr schöne Ausflugsfahrten bei herrlichstem Wetter genießen.

Am 20.07.2023 besuchten wir eine Flugschau in der Falknerei Hohenaschau. Der Falkner erklärte uns ganz eindrucksvoll die Gewohnheiten und Lebensart von Weißkopfseeadler, Rotmilan, Wanderfalke und vor allen Dingen auch vom Steinadler, mit seinem stechenden Blick, mit dem er bereits von großer Entfernung seine Beute erkennen kann.

Besonders beeindruckte unsere Mitglieder, aber auch die anwesenden Kinder der knappe Flug der Falken über unseren Köpfen, bzw. das „Rasten“ auf den Köpfen einiger Kinder. Diesen informativen Nachmittag ließen wir im Café Pauli bei Kaffee und Kuchen oder Brotzeiten ausklingen.

Am Sonntag, den 23.07.2023 besuchten wir das Waldfest der Nußdorfer Schützen. Da dieser Tag mit 34 Grad sehr heiß war, wagten sich nur wenige Senioren in den Waldpark.

Am 24.08.2023 führte unser Ausflug zur Rottmooser Kapelle. Dies ist die Kapelle des Betreuungshofes Rottmoos für Seh- und Hörgeschädigte. Frau Müller vom Verein des Betreuungshofs Rottmoos erzählte uns sehr eindrucksvoll und liebevoll die Entstehung der Kapelle und das Leben des Patronaten Filippo Smaldone. Diese Kapelle hat im Grundriß die Form eines Ohres. Anschließend fuhren wir zum Aussichtspunkt in Wasserburg, bei dem man einen wunderbaren Blick auf die Innsschleife und die Altstadt Wasserburg hat. Den Kaffee und Kuchen bekamen wir im Hofcafé Dirnecker in Eiselfing. Im hofeigenen Hofladen konnte mancher eine kleine Brotzeit mit nach Hause nehmen. Dies war ein sehr gelungener und informativer Ausflug.



Ein Ausflug ist immer eine feine Sache

Bei herrlichstem Kaiserwetter lud uns die Gemeinde Nußdorf zum Seniorenausflug „Fahrt auf die Fraueninsel“. Der Bus brachte uns so kurzfristig nach Prien, sodass wir das Schiff um 13.00 Uhr erreichen konnten. Auf der Fraueninsel verteilten wir uns auf die Gasthäuser und wir erkundeten die Insel in kleinen Gruppen.

Mit dem Schiff um 16.30 Uhr fuhren wir wieder heimwärts. Die allgemeine Meinung war, dass die 3 Stunden auf der Fraueninsel fast zu kurz waren. Der Chiemsee und seine Inseln sind immer eine Ausflugsfahrt wert.



Kaiserwetter am Chiemsee

Am 30.09.2023 fuhren wir zum 1. Goldenen Samstag zur 09.00 Uhr Messe auf den Kirchwald. Anschließend ist Einkehr im Gasthaus Schneiderwirt zum Würstlessen.

Abschlussausflug

Unser **letzter Ausflug in diesem Jahr** führt uns am **19.10.2023 nach Maria Eck**. Abfahrt ist um **11.30 Uhr** am Maibaum, da wir im Gasthaus in Westerbuchberg bei Übersee Mittagessen werden. Anschließend fahren wir nach Maria Eck. Dort besuchen wir eine kleine Dankandacht und anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im nebenliegenden Klostergasthof.

Wöchentliches Treffen

Mitglieder der Nachbarschaftshilfe treffen sich jeden Donnerstag (Ausnahme bei einer Ausflugsfahrt) ab 14.30 Uhr im Ring Café zum Kaffeetrinken und Ratschen.

Nachbarschaftshilfe hilft

Die Nachbarschaftshilfe St. Vitus unterstützt ihre Mitglieder bei Fahrten zu Ärzten, Physiotherapie, Mehrgenerationshaus, Einkaufen usw. ebenso wie gewünschten Besuchen im Altenheim und Veramedklinikum. Unsere Versorgung durch den Mittagstisch der Metzgerei Grandauer wird gerne angenommen.

Sollten Sie der Hilfe bedürfen, dann wenden Sie sich bitte an Frau Elisabeth Dandlberger, Tel. Nr. der Nachbarschaftshilfe St. Vitus: 0 80 34/690.

Neue Mitglieder

Dringend suchen wir aber auch neue Mitglieder zur Mitarbeit, um unseren Arbeitsaufwand bewältigen zu können. Wir freuen uns auf Euch und eine gute Zusammenarbeit. Bitte meldet Euch unter der Tel. Nr. 0 80 34/690.

Text und Fotos: Franziska Hitzler

JUBILÄUM

Partnerschaft von Flötzingen Bräu und Schneiderwirt besteht seit 150 Jahren

Kürzlich feierten Flötzingen Bräu und Schneiderwirt eine bemerkenswerte Partnerschaft, die bereits ein beeindruckendes 150-jähriges Jubiläum erreicht hat. Die beiden Partner sahen dies als Anlass, gemein-



Beeindruckende Partnerschaft

sam mit Familie, Freunden, Vereinen und Stammgästen zu feiern. Bei idealem Biergartenwetter füllten sich die Plätze rasch. Ein festlicher Umzug, bei dem die beiden Inhaberfamilien in einer prächtig geschmückten Kutsche fuhren, wurde durchgeführt. Die Nußdorfer Musikkapelle und eine historische Bierkutsche der Flötzingenbrauerei begleiteten sie dabei.

Diese Partnerschaft, die im Jahr 1873, kurz nach dem deutsch-französischen Krieg begann, wurde von den Nachfahren der Gründer stets in Ehren gehalten. Johann Krichbaumer, der Urgroßvater der heutigen Chefin der Flötzingen Brauerei, Marisa Steegmüller, und der Vorfahre von Sebastian Schneider, schlossen vor einem Jahrhundert und einem halben einen Bund, der bis heute Bestand hat.

Die Voraussetzungen für diese erfolgreiche Liaison waren von Anfang an ideal. Zwei Traditionsunternehmen, die Flötzingen Brauerei, die seit 1543, also seit 480 Jahren, in Betrieb ist, und der Schneiderwirt, der mit über 500 Jahren noch ein wenig älter ist, fanden zueinander. In vielerlei Hinsicht passen die beiden Unternehmen perfekt zusammen.

Eine weitere gemeinsame Eigenschaft ist, dass beide Unternehmen bis heute in Familienbesitz sind. Trotz gelegentlicher Namensänderungen blieb der Familiencharakter erhalten. So wurde aus Krichbaumer Steegmüller und aus Schneider Grandauer. Die heutigen Inhaber des Schneiderwirts übernahmen die Verantwortung von Christa Grandauer, geborene Schneider, die mittlere von drei Töchtern, die das Geschäft leitete und es dann an die nächste Generation weitergab. Seit fast 25 Jahren befindet sich der Schneiderwirt nun in der Obhut von Susanne und Wolfgang.

Es ist beinahe so, als ob die Zeit in dieser Partnerschaft stillgestanden hätte, denn sowohl die geschäftliche Beziehung als auch die persönliche Freundschaft sind über die Generationen hinweg

unverändert geblieben. Gemeinsam haben sie viele Herausforderungen gemeistert und wenn man die nächste Generation Steegmüller und Grandauer betrachtet, die heute anwesend ist, kann man zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Doch die wahre Stärke dieser Partnerschaft liegt in den gemeinsamen Werten. Die heutige Feier trägt das Motto „Gastronomie trifft edlen Gerstensaft“. Ein Zitat des englischen Historikers und Philosophen Theodore Zeldin besagt, dass „Gastronomie die Kunst ist, mit Nahrung Glück zu schaffen“. Dieser Idee stimmen die Inhaber beider Unternehmen voll und ganz zu. Gutes Essen und hochwertige Getränke sind der Schlüssel zum Glück und Selbstvertrauen.

Qualität steht an oberster Stelle, sowohl bei den Speisen als auch bei den Getränken. Deshalb wird im Schneiderwirt das Flötzingen Bier ausgeschenkt, obwohl das Wirtsehepaar betont, dass es keine brauereigebundene Wirtschaft ist. Die Wahl für den edlen Gerstensaft aus der Flötzingen Brauerei basiert auf der Überzeugung, dass gutes Bier ein Zeichen dafür ist, dass Gott uns liebt und möchte, dass wir glücklich sind, wie es einst der amerikanische Präsident Benjamin Franklin formulierte.

Marisa Steegmüller, die den Schneiderwirt als beeindruckendes Familienunternehmen würdigte, übermittelte die Glückwünsche der Brauerei. Für sie ist die Erfolgsformel die Kombination aus modernem Erfolg und bewährter Tradition. Der Schneiderwirt genießt weit über die Grenzen von Nußdorf hinaus einen hervorragenden Ruf als Symbol für exzellente kulinarische Erlebnisse und herzliche Gesellschaft. Marisa Steegmüller bedankte sich und betonte, dass sie sich glücklich schätzt, nicht nur Unterstützer des guten Geschmacks und des erstklassigen Bieres, sondern vor allem auch Freunde an ihrer Seite und an der Seite der Brauerei zu haben.

Die heutige Feier dient dazu, die optimale Ergänzung zwischen Schneiderwirt und Flötzingen zu feiern. Ein Toast auf viele weitere Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit und auf die lange Freundschaft, die vor über einem Jahrhundert zwischen ihren Vorfahren begann und bis heute andauert!



150-jähriges Jubiläum

ERNTEDANK

Ernte-Dank-Kirchenzug, Gottesdienst & Festzug zum Herbstfest in Rosenheim



Erntedankfest mit Kirchenzug

Der farbenprächtige Kirchenzug zum Erntedankfest auf dem Rosenheimer Herbstfest führte vom Max-Josefs-Platz über die Rathausstraße zum Mangfallpark Süd. Dort wurde bei schönstem Wetter in Freiluftatmosphäre der feierliche Erntedank Gottesdienst zelebriert. Gut 1000 Teilnehmer bestehend aus landwirtschaftlichen Gruppierungen sowie Traditions- und Trachtenvereinen wurden von zahlreichen Musikkapellen begleitet. Im Anschluss führte der Festzug über Rathausstraße, Max-Josefs-Platz, Ludwigsplatz und Kaiserstraße durch den Festplatz auf der Loretowiese. Dabei waren über 30 Vereine, Musikkapellen, Pferde-Gespanne und Erntekronen aus Stadt und Landkreis Rosenheim. Sechs Männer aus Erl trugen auch in diesem Jahr wieder das rund 160 kg schwere Holzkreuz, gesichert von vier weiteren Männern.

Der Festgottesdienst wurde zelebriert von den katholischen Geistlichen Andreas Maria Zach und Fabian Orsetti sowie dem evangelischen Pfarrer Dr. Bernd Rother. Die Erntekronen wurden von der Landjugend Vogtareuth und der Landjugend Prutting gestaltet. Die Landwirte Bernhard & Elisabeth Niederthanner aus Nußdorf brachten in diesem Jahr die Gaben in Form von Brot und Wein zum Altar. Der Festzug endete auf der Loretowiese in den Festzelten von Flötzingen und Auerbräu, um sich zu stärken und sich dann auch an einem wunderbaren Herbstfest-Sonntag auf der Festwiese mit den vielen Spiel-, Fahr- und Laufgeschäften zu erfreuen.



Elisabeth und Bernhard Niederthanner

BAVARIAN NINJA-EVENT

Elbach feiert 2023



Martin Lerch (rechts) war dabei beim Bavarian Ninja-Event

Es war eine Show, die so auch live im Fernsehen hätte laufen können: Das Bavarian Ninja-Event im Rahmen von „Elbach feiert 2023“ wird nicht nur den 40 Startern noch lang in Erinnerung bleiben. Ja, der Bavarian Ninja war grandios und bleibt unvergessen. Dank auch fleißigen Ninjas wie Martin Lerch aus Nußdorf.



Große Fangemeinde reiste aus Nußdorf an

Einfach bärig, in welcher Anzahl Nußdorf ausgerückt ist. Des war unser Grundgedanke und der ist vollends aufgegangen. Ob Trachtler, Feuerwehrler, Fußballer oder Burschen: Alle teilnehmenden Vereine sind an diesem Mittwochabend Fanklubs, die ihre Helden mit Plakaten und Fahnen lautstark zu Höchstleistungen auf dem Parcours anfeuern.



Bavarian Ninja Martin

KUNST + WERK

Ausstellung kunst+werk nußdorf

Lange Tradition bereits

Wie alle Jahre präsentieren auch heuer wieder die Mitglieder von kunst+werk nußdorf ihre neuen Arbeiten. Obwohl es diesmal keine Sonderschau und auswärtige Gastaussteller geben wird, dürfte sich ein Besuch lohnen, denn es warten auf die Besucher interessante Werke von Volker Bauernfeind-Weinberger, Ewelina Fischetta, Irmi Grimmeis, Heidi Kindermann, Renate Pröbstl, Petra Resch, Elisabeth Schmähling und Christian Staber.

Gastkünstler wirken mit

Gastweise wirkt Ursula Linder an der Ausstellung mit und auch Ehrenmitglied Florian Lechner, der bekannte Glaskünstler, wird diesmal wieder mit einigen Arbeiten vertreten sein.

Programm „Mal was anderes“

Das Programm der Vernissage, die am Samstag, dem 28. Oktober 2023 um 19 Uhr stattfindet, klingt ebenfalls vielversprechend: Unter dem Motto „Mal was anderes“ wird nicht nur die musikalische Umrahmung durch die „Simsseer Alphornblos'n“ für Interesse sorgen, auch entsprechende Texte werden zum Nachdenken über dieses Thema beitragen.

Für die Eröffnung bedarf es keiner eigenen Einladung, alle sind herzlich willkommen.

Ausstellungszeitraum

Die Ausstellung im Foyer der Turnhalle Nußdorf findet von **Sonntag, 29.10. bis Sonntag, 05.11.2023** statt. Geöffnet ist sie an den Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 18 Uhr und werktags von 16 bis 18 Uhr.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Mitglieder von kunst+werk nußdorf.



Text: Renate Pröbstl

RÄTSEL

Schau hin EIN NUSSDORFER RÄTSEL

Diesmal geht es in unserem Rätsel um Äpfel.

Neue Rätselfrage

Herbst ist Erntezeit. Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und noch einmal zeigt die Natur alle Farbfacetten die sie aufzubieten hat. Bunte Laubwälder, herbstfarbene Blätter, die letzten Blumen im Garten, die Bäume biegen sich unter der Last der vielfältigen Obstsorten.



Wie viele Obstbäume gab es in Nußdorf bei der Zählung 1946?

- a) etwa 2500?
- b) etwa 4500?
- c) etwa 6500?

Viel Spaß!

Lösung: Antwort C (und heute?)

JUGENDBETEILIGUNGSKONFERENZ

Interessiert und engagiert

Bei #myvision23 äußern Jugendliche viele Ideen und Wünsche – Jugendbeteiligungskonferenz findet zum zehnten Mal statt.

Politik selbst gestalten und mitwirken – das konnten knapp 70 Jugendliche aus dem Landkreis Rosenheim bei der diesjährigen Jugendbeteiligungskonferenz „#myvision23“. Drei Tage diskutierten sie in der Chiemseehalle in Breitbrunn, was ihrer Meinung nach gut läuft, was schlecht ist und formulierten Vorschläge für die Politik, was geändert werden sollte und vor allem wie. Die Bürgermeister der Gemeinden und Landrat Otto Lederer kamen am Freitagnachmittag in die Chiemseehalle und hörten zu.

Die Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 17 Jahren hatten eine große Bandbreite an Themen bearbeitet und ihre Probleme und Lösungsvorschläge auf Plakaten gestaltet. Die Politiker kamen an den verschiedenen Stationen ins Gespräch mit den Jugendlichen. Sie nahmen die Anregungen auf, besprachen die Hintergründe und gaben einen ersten Ausblick, ob bzw. wie eine solche Lösung in der Praxis aussehen könnte.

Dabei waren die Themen vielfältig: In mehreren Gemeinden wünschen sich die Jugendlichen mehr Freizeitmöglichkeiten wie den Bau von Skaterparks oder öffentlich zugänglichen Basketballplätzen und Beachvolleyballfeldern – oder wie in der Gemeinde Rimsting eine Sanierung des bestehenden Beachvolleyballfeldes. Auch das Radwegenetz war Thema. Besseres W-LAN wurde an der ein oder anderen Stelle gefordert – vor allem im öffentlichen Raum und in Schulgebäuden. Auch der öffentliche Nahverkehr war ein Thema, so wünschten sich die Jugendlichen mehr Busplätze und überdachte Haltestellen.



#myvision23 - die Jugendbeteiligungskonferenz

An zwei Stationen wurde der Wunsch nach einem Büchercafé oder einem Safe Place geäußert, einem Raum, an dem man sich zurückziehen, sich austauschen und auch mal das Handy beiseitelegen kann.

Eine Jobbörse für Jugendliche stand ebenfalls auf der Agenda, ebenso wie der Wunsch nach organisierten Jugendreisen ins Ausland.



Lara Dettendorfer und Johanna Auer

Bei der Ausstattung an Schulen kam vor allem das Thema Hitze und Ventilatoren auf. Am Nachbarstand erläuterten drei Schülerinnen den Politikern die Notwendigkeit von frei zugänglichen Binden und Tampons auf öffentlichen und Schultoiletten. Weitere ernste Themen wie Mobbing an der Schule und fehlende Freiheiten wurden ebenfalls diskutiert.

Aber auch die Natur beschäftigt die Jugendlichen. Während an einer Stelle über weitere Bienenwiesen diskutiert wurde, machte ein Schüler aus Breitbrunn auf ein wichtiges Problem am Chiemsee aufmerksam. „Unser See verschwindet!“ titelte er auf seinem Plakat. Reihum waren die Beteiligten beeindruckt vom Engagement, vom Ideenreichtum und von der Diskussionsfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Landrat Otto Lederer betonte in seinen Abschlussworten: „Man sieht heute einmal mehr, dass junge Menschen an ihrer Umgebung und an Politik interessiert sind, dass sie Wünsche haben, aber diese eben nicht nur fordern, sondern bereit sind, mitzuhelfen und sich zu engagieren. Das ist großartig.“

Als Fazit äußerten die Politiker mehrheitlich, dass die Themen in diesem Jahr deutlich praktischer, aber auch sehr viel persönlicher geworden sind als noch die Jahre zuvor.

Die Jugendbeauftragten sowie die Bürgermeisterin Susanne Grandauer waren vor Ort und nehmen die Anregungen und gewünschten Themen mit in ihre Heimatgemeinde.

FERIENPROGRAMM 2023

106 Kurse für das Ferienprogramm

Es waren dieses Jahr wieder einige Veranstalter dabei, die den Ferienprogrammkurs, den Gemeinden, nicht in Rechnung gestellt haben. Herzlichen Dank! Liebe „Freiwillige Helfer“ (im Hintergrund) vielen Dank auch an euch. Ihr habt mit eurer Zeit oder Materialspenden unser Ferienprogramm tatkräftig mit unterstützt.

In diesem Jahr waren dabei:

Kirchenchor St. Vitus André und Gudrun Schilandus, Verkehrsverein Nußdorf Gisa Kogler, Bund Naturschutz Nußdorf-Neubeuern Franz Steinbeißer, Mühlenweg-Team Gudrun Schilandus; SV Nußdorf Abteilung Ski Margit Brunner, Romana Beilhack und Tanja Weißenberger, Elternbeirat Grundschule Nußdorf Maria Lang, Motorradfreunde Nußdorf Elke Ma-

neth, Pfarrgemeinderat Nußdorf, Bernhard Egger; Obst- und Gartenbauverein Nußdorf Maria Liegl, Dirndl- und Burschenverein Nußdorf, Stockschützen Nußdorf Georg Steinbeißer.

Insgesamt wurden 87 Kurse angeboten die sich wie folgt auf die drei Gemeinde aufgeteilt hatten:

Brannenburg: 48 Kurse

Flintsbach: 27 Kurse

Nußdorf a.Inn: 12 Kurse

Aus Nußdorf waren 77 Kinder angemeldet. Unser Aufruf: Bitte meldet euch nächstes Jahr im Ferienbüro, egal ob Verein oder Privatpersonen, bietet einen Kurs an. Die Kinder werden es euch danken!

Motorradfreunde



Spannende Stunden bei den Motorradfreunden

Kindermotorrad-Schnuppertraining mit dem vereinseigenen Kinder-Geländemotorrad (Automatik) werden wir auf einer abgesperrten Wiese erste Fahrversuche starten. Ziel der Veranstaltung soll das Umfahren einer abgesteckten Slalomstrecke sein. Ihr braucht keine Vorkenntnisse, müsst jedoch Rad fahren können. Alle hatten jede Menge Spaß.

Dirndl- und Burschenverein

Am 10.08.2023 ging es mit einer Schnitzeljagd zum Kirchwald. Anschließend wurde wie immer noch gegrillt und die Sieger gekürt.



Viel Spaß hatten die Kinder bei der Schnitzeljagd

Text & Foto: Anna Berger



Abwechslungsreiches Programm

Bei schönstem Wetter starteten wir an der Grundschule unsere Schatzsuche Richtung Kirchwald. Einige Stationen mussten von den Kindern gemeistert werden, um den Schatz am Schluss zu finden. Unter anderem spielten wir ein Waldmemory, bastelten einen Wanderstock mit Lehm, Tierpantomime u. v. m. Im Anschluss gab es für die fleißigen Schatzsucher noch eine Brotzeit.

Alle zusammen hatten wir einen sehr schönen Nachmittag und hoffen nächstes Jahr einige wiederzusehen.



Schatzsuche mit Waldmemory

Text & Fotos: Caro Lagler & Franziska Fauler

FERIENPROGRAMM 2023

Stockschützen

Am 17.08.2023 trafen sich 11 Jugendliche an der Nußdorfer Stockbahn, um gemeinsam einen informativen, spannenden und sportlich spielerischen Nachmittag zu verbringen.

Wir fuhren mit 2 Kleinbussen, zur Verfügung gestellt vom Schloss Neubuern, auf den Schlossberg nach Neubuern. Dort machten wir einen kurzen Rundgang durch das Schloss und die Schlosskapelle.

Anschließend wanderten wir durch die beeindruckende Wolfsschlucht zum Felsenkeller. Im Felsenkeller konnten wir uns bei angenehmen 5 Grad von den sommerlichen 31 Grad Außentemperaturen schön abkühlen. Daraufhin gings zurück zum Schloss und wir durften den markanten Turm besteigen. Nach ca. 160 Stufen hatten wir eine grandiose Aussicht übers Inntal und unsere heimischen Berge. Im Schlossgarten erfrischten wir uns noch mit einem Eis, bevor es zurück nach Nußdorf ging.

Dort wurde beim Stockschießen ein kleines Spästurnier durchgeführt, bei dem den Kindern der Umgang mit dem Eisstock gezeigt wurde. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und es kam gleich ein Wettkampfgefühl auf. Alle Treffer wurden bejubelt und anschließen bei Currywurst und Limonade gefeiert. Nach der Brotzeit spielten alle weiter bis sie von Ihren Eltern abgeholt wurden.

Es war ein gelungener Nachmittag und den Jugendlichen hatte es sehr gut gefallen. Wir möchten uns noch bei der Geschäftsleitung und den Angestellten vom Schloss Neubuern herzlich bedanken.



Fröhliches Spästurnier an der Stockbahn

Text & Foto: Georg Steinbeisser

Pfarrei St. Vitus

„Gibt's wieder Blaubeerpfannkuchen?“

Gespannte Gesichter blicken uns an. 14 Kinder nehmen am Ferienprogramm des Pfarrgemeinderats teil, einige schon zum wiederholten Mal. Deswegen stellen sie mit leuchtenden Augen die Frage nach den Blaubeerpfannkuchen. Bereits zum vierten Mal hatte Bernhard Egger zum „Tag im Wald“ geladen. Wis-

enswertes zu pflanzen und Tieren des Waldes kam dabei ebenso vor wie Spiele, Lagerfeuer und Bastelarbeiten mit natürlichen Materialien. Der Hunger der Kinder wurde mit Stockbrot und Würstchen gestillt, dies jedoch erst, nachdem alle gemeinsam Blaubeeren gesammelt hatten, die Bernhards Frau Christine zu köstlichen und heiß ersehnten Pfannkuchen veredelte. Einer der Teilnehmer verabschiedete sich mit den Worten: „Wenn's nächstes Jahr wieder Blaubeerpfannkuchen gibt, bin i wieder dabei!“



Tag im Wald mit Bernhard Egger

Text & Foto: Burkard Schiedermaier

Kunstwerke aus Schmelzgranulat

Aus Schmelzgranulat entstehen kleine Kunstwerke. Durch das Schmelzen des Granulates entstehen bunte, transparente „Suncatcher“, die sich hervorragend als farbenfrohe Deko eignen. Wir gestalteten Traumfänger mit Schwemmholz, Windspiel und noch vieles mehr. Der Kurs wurde geleitet von Romana Beilhack und Tanja Weißenberger. Wir hatten eine wunderbare Zeit und viele tolle Windspiele sind entstanden.



Windspiele aus Schmelzgranulat

Text & Foto: Tanja Weißenberger

VERKEHRSVEREIN

Nußdorfer Schirm hält jedes Unwetter fern!

Der Verkehrsverein Nußdorf hat als neue Geschenke für unsere Gäste, aber auch für unsere Bürger*innen neue Regenschirme entworfen.



Neue Regenschirme aus Nußdorf

Diese sind sehr ansprechend verarbeitet, mit einem Holzgriff und einem Foto von Nußdorf - es gibt sogar zwei verschiedene Modelle. Farbenfroh und gut beschirmt bleibt keiner mehr im Regen stehen! Außerdem gibt es neue Haferl mit Nußdorfer Wappen bedruckt.

Beides kann im Verkehrsamt zum Selbstkostenpreis erworben werden:

Haferl: 5,50 €

Schirm: 15,00 €



Ab sofort im Verkehrsamt erhältlich

Öffnungszeiten Verkehrsamt

Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr

Ehrungen Zacherlhof

Der Zacherlhof bedankt sich bei seinen treuen Gästen. Familie Brügger für 5 Jahre und Familie Tegtmeyer kommt schon seit 10 Jahren nach Nußdorf. Beide Familien erhielten von Rita Kogler eine Urkunde und ein Geschenk vom Verkehrsverein. Anschließend wurde noch gefeiert und lustige Geschichten der vergangenen Jahre erzählt und ausgetauscht.



5 Jahre Treue am Zacherlhof Familien Brügger und Tegtmeyer (links), Marianne Rottmüller und Rita Kogler (v.l.n.r.)

Geehrt wurden dieses Jahr auch Herr Dr. Günter und Frau Aschwanden für 10 Jahre Treue. Beide saßen gerade am Frühstückstisch und waren sehr überrascht, über die Ehrung auch über die kleinen Aufmerksamkeiten von Marianne Rottmüller und Frau Niederhuber, in Vertretung der Gemeinde.



10 Jahre Treue am Zacherlhof (v.l.n.r.): Marianne Rottmüller, Herr und Frau Aschwanden und Margitta Niederhuber

Weiters wurde die Familie Gschwind für 5 Jahre Treue geehrt. Überrascht wurde die Familie noch vor dem Frühstück von Frau Rottmüller und Frau Niederhuber (Leitung TI) mit kleinen Geschenken. Beim Weißwurstfrühstück erinnerte man sich an frühere Urlaube und freut sich schon auf die nächsten.



5 Jahre Treue am Zacherlhof (v.l.n.r.): Margitta Niederhuber, Familie Gschwind und Marianne Rottmüller

CHIAMSEE ALPENLAND

Mein Trog ist kein Waschsalon

Der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband (CAT) wirbt bereits seit 2021 mit einer groß angelegten Kommunikationskampagne um Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme. Mit verschiedenen Motiven weist der CAT auf das richtige Verhalten in der Natur hin. Nun ist zu den bereits sechs vorhandenen Motiven auf Initiative der Gebietsbetreuerinnen Rosenheimer Alpenraum, Katharina Amelung und Elisabeth Rudischer, ein neues Motiv hinzugekommen. Die Botschaft des Schildes: die Wassertröge der Tiere sind nicht für Menschen da.

„Die Idee zu dem Schild entstand bei einem Gespräch mit dem Bewirtschafter der Steilenalm“, sagt Katharina Amelung, Gebietsbetreuerin Rosenheimer Alpenraum West. Der Pächter habe berichtet, dass Erholungssuchende öfter die Viehtränke als Waschstelle benützten. „Es werden Mountainbikes darin gewaschen, Hunde gebadet und auch die Füße hineingehalten. Doch genau mit einem solchen Verhalten wird das Wasser für die Kühe verschmutzt“, erklärt Amelung. Das Resultat: das Wasser aus dem Trog muss abgelassen und neu befüllt werden. Somit gingen mehrere 1000 Liter an wertvollem Nass verloren. „Wenn es mehrere Wochen sehr heiß ist, mit wenig Niederschlägen, dann wird zum einen die Wasserversorgung auf den Almen knapp und zum anderen kann es für die Tiere gefährlich werden, wenn sie ihr Wasser nicht mehr trinken können“ ergänzt Elisabeth Rudischer, Gebietsbetreuerin Rosenheimer Alpen Ost.

Das erste Schild wurde bei der Hauptalmbegehung des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern auf der Schweinsteiger Alm (Oberaudorf) angebracht.



„Mein Trog ist kein Waschsalon“ – mit einem neuen Motiv wirbt der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband auf Initiative der Gebietsbetreuerinnen Rosenheimer Alpenraum um ein gutes Miteinander am Berg. Von links nach rechts: Katharina Amelung, Gebietsbetreuerin Rosenheimer Alpenraum West, Kreisbäuerin Katharina Kern, CAT-Projektmanagerin Aktiv Sarah Müllinger und Rosenheimer Landrat Otto Lederer.

Heimatregion entdecken

Der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband hat eine Vielzahl von Produkten, die nicht nur die Gäste zum Entdecken von Stadt und Landkreis Rosenheim einladen: von Rad- bis Wanderkarten über Apps bis hin zum Veranstaltungskalender.

Karten und Broschüren:

Keine Idee wohin die nächste Wanderung oder Radtour geht? Auf der Suche nach guten Restaurants? Oder auf den Spuren der Drehorte in der Region? Der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband hat eine Vielzahl von Print- und Onlinekarten sowie Broschüren, die Inspirationen für die Freizeit geben.

Zu den Prospekten des Chiemsee-Alpenland Tourismusverbands:

www.chiemsee-alpenland.de/service/prospekte

Kostenlose Apps, um die Region zu entdecken:

Die ChiemseeAlpenland App ist perfekt, um die Region zu entdecken oder die nächsten Rad- beziehungsweise Wandertouren zu planen. Neben ausführlichen Tourenbeschreibungen für Radfahren, Wandern, Bergtouren etc. gibt es in der App viele Informationen zu Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten, Veranstaltungen und vielem mehr. Als Kartengrundlage dienen die Outdooractive Karte, OpenStreetMap und Topo. Die Karte wechselt zwischen Sommer und Winter. Wer seine eigenen Wege gehen möchte, kann seine Touren fürs Wandern, Radfahren, Mountainbike, Wintersport und Reiten selber routen. Die App kann im on- und offline-Modus benutzt werden.

Schon lange nichts mehr was Neues erlebt? Die digitale Entdeckernadel macht Jede und Jeden mit der App auf dem Handy zum Entdecker seiner eigenen Region. Über Stadt und Landkreis Rosenheim verteilt, befinden sich verschiedene Ziele. Beim Erreichen des Ziels bekommt man Punkte. Ab einer bestimmten Gesamtpunktzahl gibt es die Auszeichnung der Entdeckernadel in Bronze, Silber und Gold. Bei Entdeckernadel-Partnern im Chiemsee-Alpenland erhält man die Entdeckernadel auch als richtige Anstecknadel. Die Apps: www.chiemsee-alpenland.de/app



BERGWACHT



Spendenlauf

Zugunsten der Bergwacht Brannenburg organisierte die Lauftrainerin Kathrin Staiger aus Brannenburg einen Spendenlauf im Gemeindegebiet Flintsbach. Mit mehr als 80 Läuferinnen und Läufern übertraf die Anzahl der Teilnehmer alle Erwartungen der Veranstalter. Sämtliche Teilnehmer (innen) hatten sich im Vorfeld selbst um Sponsoren bemüht, welche der Bergwacht pro absolvierter Runde (ca. 900 m) einen vereinbarten Betrag zukommen lassen werden.

Trotz hoher Temperaturen gaben alle Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein ihr Bestes, angefeuert vom Publikum und unter der Moderation von Michel Maier (Top on Mountain). Vom „erlaufenen“ Gesamtspendenaufkommen von über 8.000 Euro waren Veranstalterin Kathrin Staiger und die Bergwacht Brannenburg überwältigt. Bereitschaftsleiter Leonhard Pichler bedankte sich herzlich für das große Engagement der Läufer, Sponsoren und Veranstalter. Besonders über große Anzahl sowohl privater Sponsoren als auch spendenbereiter Unternehmen zeigte sich die Bergwacht sehr erfreut.

E-Bikes Spende von der Fa. Red Bike, Nußdorf

Ein freudiger Termin für die Bergwachten Brannenburg und Rosenheim - Samerberg war der 05.09.23, als die

Fa. Red Bike Nußdorf im Beisein eines Vertreters von Lapierre jeweils zwei neue E-MTB Fullies von Lapierre übergab.

Die neuen E-Bikes wurden von den Bereitschaftsleitern und Vertretern der beiden Bergwachten mit großer Freude in Empfang genommen. Zusammen mit den Wechsel-Akkus handelt es sich um eine Spende im Wert von über 25.000,- Euro. Für Red Bike aus Nußdorf (Janet und Frank Wolensky) und die Vertreter von Lapierre (Armin Schubeck) und Bosch eBike Systems (Harald Sterzl) war die Unterstützung eine schnelle und unkomplizierte Entscheidung.



Vertreter der Bergwachten Brannenburg und Rosenheim-Samerberg nehmen die E-MTBs von Frank Wolensky (Zweiter v. li) und Armin Schubeck (Dritter v. li)

Text und Foto: Johann Weiß

HILFE ZUR SELBSTHILFE - ASYL

Wer kann Fahrräder reparieren?

Trotz beachtenswerter Verbesserungen der Verkehrsanbindung für Nußdorf, ist es kein Geheimnis, dass die Strecke nach Brannenburg, wo die Geschäfte und viele Arztpraxen liegen, noch unterversorgt ist. Gerade für Menschen, die kein Auto zur Verfügung haben, ist das ein Problem.

Das Fahrrad ist oft die Alternative, ganz besonders für die jungen Geflüchteten. Sie haben mittlerweile eine Reihe von Rädern erhalten, aber diese müssen teilweise

erst verkehrstüchtig gemacht werden. Ziel sollte es sein, die Besitzer in die Lage zu versetzen, in Zukunft ihre Fahrräder selbst reparieren zu können. Es wäre ein wichtiges Signal für den Zusammenhalt im Dorf.

Deshalb die dringende Bitte: Wer Sachkenntnis und Zeit hat, möge sich doch bitte im Verkehrsamt melden.

Bitte melden Sie sich bei unserer Asylbeauftragten Margitta Niederhuber unter 0 80 34 - 90 79-20 oder verkehrsamt@nussdorf.de

IMPRESSUM

Sämtliche Berichte/Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

HERAUSGEBER
Gemeinde Nußdorf a.Inn
Brannburger Straße 10
83131 Nußdorf a.Inn
Telefon 08034 - 90 79 - 0

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT
Erste Bürgermeisterin
Susanne Grandauer
Telefon 0 80 34 - 90 79-0
E-Mail: buergersteister@nussdorf.de

GEMEINDLICHE ARTIKEL
Berichte + Fotos (JPG-Format)

Gemeindl. Nachrichten per E-Mail an:
verkehrsamt@nussdorf.de

VEREINE ARTIKEL
Berichte + Fotos (JPG-Format)

Vereine per E-Mail an:
zeitung@blickinsnetz.net

SATZ
Blick ins Netz
Tanja Weißenberger
Telefon 0 80 34 - 708 99 85
www.blick-ins-netz.net

AUFLAGE
1.250 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt
Erscheint alle zwei Monate

HINWEISE
Alle Angaben ohne Gewähr
Irrtümer, Druck-/Satzfehler
vorbehalten

Erscheint am 15.12.2023

Redaktionsschluss:
Dienstag, 28.11.2023, 12.00 Uhr

WASSERWACHT



Fahrtraining mit Anhänger

Am 06.09.2023 trafen wir uns im Rahmen unseres monatlichen Übungsabends mit unseren Freunden der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft Kiefersfelden an einer Slipstelle am Inn. Jede Einheit hatte ein Gespann mit Einsatzfahrzeug und Bootsanhänger dabei.



Einweisungen

Und nein... diesmal ging es nicht ins Wasser. Wir übten auf dem großen Platz das Rangieren mit den Anhängern. Das sollen unsere Fahrer beherrschen, um die Boote an bzw. in das Wasser zu bringen. Je nach Größe und Gesamtgewicht des Gespannes benötigt man verschiedene Führerscheine oder Zusatzausbildungen wie den „Helferführerschein“. Somit wurden die Kameraden nach ihrer Befähigung in zwei Teams aufgeteilt. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung durch einen Fahrlehrer durften wir schon hinter das Lenkrad. Den Anhänger beim Rückwärtsfahren gerade zu halten war schon schwierig, aber diesen dann auch rückwärts um die Kurve zu bringen, war eine große Herausforderung. Mit langsamen Fahren und vorsichtigen Lenkbewegungen gelang es schließlich, den Hänger an die gewünschte Stelle zu rangieren. Während sich der Autofahrer auf die Reaktionen des Anhängers konzentrierte, gab der Fahrlehrer wertvolle Tipps.

Wir werden weiterhin üben, üben, üben. Wir hatten viel Spaß und bedanken uns sehr herzlich für die Zeit des Fahrlehrers.



Üben das Rangieren mit Anhänger

Text und Fotos: Angela Braun

VERANSTALTUNG

Zwengst'n Diri-Dari

Warum heißt der Taler Taler, warum der Kreuzer Kreuzer? Woher stammt der Ausdruck „Kies“? „Ohne Moos nix los“ – woher kommts? Siegi Götze aus Marquartstein hat heiteres und wissenswertes über das „hundshäuten“ Geld zusammengetragen und gestaltet einen interessanten Abend beim Schneiderwirt.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Boarischen Almmusi, den Schiffleut-Sängern, den Wiesbacher Musikanten und dem Dreiwinkl-G'sang.

Zu einem alpenländischen Volksmusikabend lädt der Schiffleutverein Nußdorf herzlich am Samstag, 28. Oktober 2023 um 19.30 Uhr beim Schneiderwirt.

Karten bitte reservieren unter Telefon 0 80 34/3000-665.

ALPENLÄNDISCHER VOLKSMUSIKABEND

Zwengst'n Diri-Dari

Heiteres und Wissenswertes über das „hundshäuten“ Geld

mit Siegi Götze aus Marquartstein

Musikalisch umrahmt von:

- Wiesbacher Musikanten
- Boarische Almmusi
- Nußdorfer Schiffleut-Sänger
- Dreiwinkl-G'sang

Samstag, 28. Oktober 2023 - 19.30 Uhr

Schneiderwirt in Nußdorf am Inn

II Kartenreservierung unter 08034/3000-665 - Spedition Dettendorfer II

Eintritt: Euro 15,- -- Veranstalter: Schiffleutverein Nußdorf am Inn

Text und Foto: Erika Dettendorfer

HINWEIS

WO?

Sportpark
Am Sportplatz 1
83098 Brannenburg

WANN?

Freitags
13.30 - 24.11.2023
18.30 - 20.00 Uhr

SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

für Mädle von 14 - 99 Jahren

MELDE DICH AN
Telefon 08034 30912
www.selbstbehauptung.info

AUSBILDUNG UND BERUF

WIR SUCHEN DICH!



Mitarbeiter (m/w/d) für die OGTS in Nußdorf am Inn

Für unsere Einrichtung in Nußdorf am Inn
suchen wir ab sofort weitere Mitarbeiter*innen.

Mini-Job, Freiberufler, Teilzeit
Sozialpädagogen, Erzieher, HEP, Pädagogische Fachkraft,
OGTS-Koordinatoren und Quereinsteiger.

WAS ERWARTET DICH?

Spannende und vielseitige Arbeit mit unseren Schüler*innen
Arbeit in einem engagierten Team

Bewerben Sie sich bitte unter:

Socius e.V.
Lessingstraße 77 | 83024 Rosenheim
oder per Mail an job@sociusev.de
oder
über die Gemeinde Homepage unter
www.nussdorf.de/communic-news/news

www.sociusev.de



ZIMMEREI ANDREAS NIEDERTHANNER

WERDE ZIMMERER!



Unsere Azubis Marinus, Christoph, Seppi, Michi und
Andreas mit Zimmerermeister Andreas Niederthanner

Wir sind ein junger, regionaler Holzbau-
betrieb mit einem Team aus erfahrenen
Meistern, Gesellen und Azubis.

**Mach doch ein Praktikum und lern uns
kennen – wir freuen uns auf dich!**

Mehr Infos unter:

www.zimmerei-niederthanner.de



MACH DEIN DING!

Willkommen als

AUSZUBILDENDE/R
BÜROMANAGEMENT m/w/d
KFZ MECHATRONIKER/IN m/w/d

Deine Vorteile bei Fischbacher:

Nicht nur Fokus auf PKW sondern auch auf LKW, Großfahrzeuge,
Unimog mit Aufbauten. Das ist Vielfalt, die Spaß macht und mehr
Know-How bringt. Du machst Deine Ausbildung in einem besonders
leistungsfähigen Unternehmen mit modernster Ausstattung und
vielen Möglichkeiten. Bewirb Dich jetzt oder rufe an.

info@fischbacher-nussdorf.de
Tel. 08034 3057-0
Ansprechpartner: Toni Bader

Brannenburger Straße 7
83131 Nußdorf am Inn

FISCHBACHER
WENN PKW-LKW REPARATUR – DANN FISCHBACHER.



**Für 2024 suchen wir motivierten NACHWUCHS
für folgende Ausbildungsberufe (m/w/d)**

- Kaufmann/frau für Spedition & Logistikdienstleistung
- KFZ-Mechatroniker/in - Nutzfahrzeugtechnik
- IT-Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Kaufmann/frau für Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik

Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG
www.dettendorfer.de/karriere

KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeinde Nußdorf a.Inn

Brannenburger Straße 10
83131 Nußdorf a.Inn

Telefon 0 80 34 - 90 79-0
Fax 0 80 34 - 90 79-18
E-Mail sekretariat@nussdorf.de

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo, Di, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Do 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Verkehrsamt

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr

KINDERTAGESEINRICHTUNG

Haus für Kinder St. Vitus

Entbach 7
83131 Nußdorf a.Inn

Telefon 0 80 34 - 35 14
Fax 0 80 34 - 70 75 99
E-Mail kita@nussdorf.de
www.kinder-nussdorf.de

SCHULE

Grundschule

Flintsbacher Straße 8
83131 Nußdorf a.Inn

Telefon 0 80 34 - 82 31
Fax 0 80 34 - 33 12
E-Mail info@nussdorf-grundschule.de
www.nussdorf-grundschule.de

JUGENDBEAUFTRAGTE

Markus Kreidl 0177 - 639 11 22
Wolfgang Lagler 0151 - 20 32 59 74

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Josef Maurer 0160 - 851 8 292

SENIORENBEAUFTRAGTE

Elisabeth Dandlberger 0 80 34 - 690

CHRISTLICHES SOZIALWERK

0 80 34 - 709 961

ORTSHEIMATPFLEGE

Michaela Firmkäs 0 80 34 - 71 47

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Ehrenamtlicher Versichertenberater
Herr Manfred Kokott 0 80 36 - 37 74
Nächste Rentenberatungstermine in
Neubeuern: 02.11. und 06.12.2023 ab 10 Uhr.
Terminvereinbarung unter:
<https://www.kulturdorf-neubeuern.de>

NACHBARSCHAFTSHILFE ST. VITUS

Elisabeth Dandlberger 0 80 34 - 690

DIE WICHTIGSTEN NOTFALL-RUFNUMMERN

Notruf/Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeinspektion Brannenburg	08034 - 90 68-0
Giftnotruf München	089 - 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	08031 - 36 502

Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

MÜLLABFUHR

Bitte stellen Sie Ihre Mülltonne am Leerungstag **ab 6.00 Uhr** für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Termine werden vom LRA festgelegt und eventuell kurzfristig geändert. Aktuell immer zu sehen unter: www.abfall.landkreis-rosenheim.de *Alle Termine ohne Gewähr!*

Zu beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern. Bitte wenden Sie sich bei Nichtleerung Ihrer Mülltonne an die Müllabfuhr Raubling, Tel. 08035/2841.

Hausmülltonnen

Hausmüll 40 L, 80 L, 120 L und 240 L
jeweils **donnerstags**

12.10.2023	23.11.2023
26.10.2023	07.12.2023
09.11.2023	21.12.2023

Mülltonnen-Großbehälter

1.100 Liter
jeweils **dienstags**, *Ausnahme Mittwoch

10.10.2023	07.11.2023	05.12.2023
17.10.2023	14.11.2023	12.12.2023
24.10.2023	21.11.2023	19.12.2023
31.10.2023	28.11.2023	

ALTPAPIER

Chiemgau Recycling

Tel. 08035 - 96 876-80
www.chiemgau-recycling.de

Montag	30.10.2023
Montag	27.11.2023
Samstag	23.12.2023

Remondis Süd

Tel. 08031 - 230 470
www.remondis-sued.de

Mittwoch	11.10.2023
Mittwoch	08.11.2023
Mittwoch	06.12.2023

WERTSTOFFHOF BRANNENBURG

Wertstoffhof an der Kläranlage

Wertstoffhof Brannenburg
Tiefenbacher Straße 18

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch & Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

UMWELTMOBIL 2023

Einsatz des Umweltmobils für die Annahme von Problemfällen am Freibad Parkplatz Nußdorf a.Inn.

Mittwoch 08.11.2023 08:30 bis 09:30 Uhr

Termine und Infos unter: www.abfall.landkreis-rosenheim.de

BERATUNGSTERMINE 2023

Erforderlich ist lediglich eine **Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung** im Landratsamt Rosenheim per E-Mail unter: energieberatung@lra-rosenheim.de mit Angabe Ihrer Telefonnummer zur Detailabklärung.

Elektromobilität & Energieberatung

09. November 2023
14. Dezember 2023

SPERRMÜLL

Sperrgutabholung

Private Haushalte können je nach Wohnartgemeinde bei der

- **Landkreismüllabfuhr mit Standort in Raubling**
(Tel. 08031 / 392 -4343)

telefonisch die Abholung von Sperrmüll, Altholz, Altmetall und Elektronikschrott im Landkreis Rosenheim gegen Gebühr beauftragen und einen Abholtermin vereinbaren.

Abholpauschale

Diese beträgt € 50,- und dazu kommen noch die üblichen Entsorgungskosten.

Entsorgungskosten:

Sperrmüll: € 7,50 pro angefangenen ¼ Kubikmeter

AIV-Holz: € 7,50 pro angefangenen ¼ Kubikmeter

Das Sperrgut muss zum mitgeteilten Termin ebenerdig an der Grundstücksgrenze und für das Entsorgungsfahrzeug gut zugänglich bereitgestellt sein. Bei der Abholung müssen Sie oder eine beauftragte Person anwesend sein, um diese zu quittieren. Die Kosten sind sofort zu begleichen. **Nur Barzahlung möglich.**

Sollten Sie einen Termin nicht einhalten können, bitten wir Sie, mindestens einen Tag vorher telefonisch abzusagen, da wir ansonsten die Abholpauschale berechnen müssen. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei der Abholung aus Platzgründen nur die Dinge mitgenommen werden können, die telefonisch mitgeteilt wurden. Ebenso können nur maximal 2 Kubikmeter Material pro Haushalt angenommen werden.

Was fällt unter Sperrmüll?

Folgende Checkliste hilft Ihnen weiter - überprüfen Sie Punkt für Punkt:

Nur wenn für einen Gegenstand 5 x „nein“ gilt, zählt er zu Sperrmüll

Herkunft gewerblich?	>> nein
Bauschutt?	>> nein
Kompostierbar?	>> nein
Schadstoffhaltiger Problemmüll?	>> nein
Größe passt nicht in die Restmülltonne?	>> nein



Wertstoffhöfe des Landkreises Rosenheim

An den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim kann Sperrmüll aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Die Abgabe von Sperrmüll kostet pro angefangenen ¼ m³ 7,50 € und ist aus Platzgründen auf maximal 2 m³ pro Tag pro Haushalt beschränkt.

Altholz der Kategorie 1 - III und Altmetall (möglichst zerlegt) können an den Wertstoffhöfen im Landkreis bis zu jeweils 2 m³ kostenlos abgegeben werden.

Elektroaltgeräte werden an den Wertstoffhöfen kostenlos entgegengenommen Samstag 9 - 12 Uhr.



Sperrgutabholung des Landkreises Rosenheim

Sperrmüll und Altholz der Kategorie AIV kosten pro angefangenen ¼ m³ je 7,50 €. Zusätzlich wird eine Abholpauschale von 50,00 € berechnet. Für die Abholung von Abfällen, deren Entsorgung lt. der Gebührensatzung kostenlos ist, fällt nur die Abholpauschale i. H. v. 50,00 € an.

Für unsere Gemeinde können die Bürger bei der Landkreismüllabfuhr mit Standort in Raubling, Bauhofstr. 4 (Tel. 0 80 31 / 392 - 43 43) anrufen und die Abfuhr von **maximal 2 m³**, Sperrgut in Auftrag gegeben werden.

Für große Mengen und Gewerbe

Container sind in verschiedenen Größen beispielsweise bei der Landkreismüllabfuhr in Bad Aibling (Tel. 0 80 31 / 392 - 43 55) erhältlich.

Weitere Infos finden Sie unter:

www.abfall.landkreis-rosenheim.de



2. Goldener Samstag

Samstag, 07.10.2023
07.00/08.00/09.00 Uhr
Kirchwald/Pfarrei St. Vitus

Landtags- und Bezirkswahl 2023

Sonntag, 08.10.2023
Schulturnhalle

3. Goldener Samstag

Samstag, 14.10.2023
07.00/08.00/09.00 Uhr
Kirchwald/Pfarrei St. Vitus

Kirchweih

Sonntag, 15.10.2023
08.30 Uhr
Pfarrei St. Vitus/St. Vitus

Kirtafest

Sonntag, 15.10.2023
13.00 Uhr
Musikkapelle Nußdorf

Kirtafest

Montag, 16.10.2023
13.00 Uhr
Musikkapelle Nußdorf

Gemeinderatssitzung und Bauausschuss

Dienstag, 17.10.2023
19.00 Uhr
Gemeinde Nußdorf/Rathaus

Mühlenwegführung

Donnerstag, 19.10.2023
17.00 Uhr
Gemeinde Nußdorf/Verkehrsamt

Alpenländischer Volksmusikabend

Samstag, 28.10.2023
19.30 Uhr
Schiffleutverein/Schneiderwirt

kunst+werk -Eröffnung-

Samstag, 28.10.2023
19.00 Uhr
kunst+werk/Schulturnhalle

kunst+werk -Jahresausstellung-

Sonntag - Sonntag, 29.10. - 05.11.2023
Uhrzeiten siehe Seite 30
kunst+werk/ Schulturnhalle

Vereinsabend

Samstag, 04.11.2023
20.00 Uhr
Trachtenverein/Schneiderwirt

Leonhardiritt

Montag, 06.11.2023
14.00 Uhr
St. Leonhard

Volkstrauertag

Sonntag, 19.11.2023
08.00 Uhr
Kriegerdenkmal/St. Vitus

Gemeinderatssitzung und Bauausschuss

Dienstag, 21.11.2023
19.00 Uhr
Gemeinde Nußdorf/Rathaus

Adventsmarkt

Freitag, 01.12.2023
14.00 Uhr
Trachtenfrauen/Schulturnhalle

Musikerjahrtag

Sonntag, 03.12.2023
08.30 Uhr
Musikkapelle Nußdorf/St. Vitus

Waldweihnacht

Sonntag, 10.12.2023
16.30 Uhr
SV Nußdorf/Kirchwald

Gemeinderatssitzung und Bauausschuss

Dienstag, 12.12.2023
18.00 Uhr
Gemeinde Nußdorf/Rathaus

Christkindlmarkt

Freitag, 15.12.2023
16.00 Uhr
OGV/Dorfanger

Christkindlmarkt

Samstag, 16.12.2023
15.00 Uhr
OGV/Dorfanger

Christbaumversteigerung

Dienstag, 26.12.2023
20.00 Uhr
Trachtenverein/Schneiderwirt

Johanninacht

Mittwoch, 27.12.2023
17.00 Uhr
Trachtenverein-Aktive/Schneiderwirt

**Nächster
Redaktionsschluss:**

Dienstag

**28.11. 2023
12.00 Uhr**

